THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00575211 7

MÖBEL · PLASTIK UND KUNSTGEWERBE DES 15. BIS 18. JAHRH.

(Sammlung Burg Finstergrün im Lungau)

N4M400-P1749

GEMÄLDE ALTER MEISTER (VORW. ITALIENER UND NIEDERLÄNDER)

(Sammlung van N. und verschiedene kleinere Sammlungen)

FARBSTICHE / TEPPICHE

AUSSTELLUNG

8., 10. und 11. November 1941
9—13 Uhr und 15—18 Uhr

VERSTEIGERUNG

13. November 1941 10 Uhr und 15 Uhr
14. November 1941 10 Uhr

Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller

Odeonsplatz 4 — Leuchtenbergpalais
(Eingang Fürstenstraße)

KATALOG 28

Druck: Bickel Söhne, München, Lindwurmstraße 30
Aufnahmen: Karrer u. Mayer, München
Klischees: Bruckmann A. G., München

GELEITWORT

Mit der **Sammlung Burg Finstergrün** bringt das Münchener Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller eine Reihe von spätgotischen Möbeln und Arbeiten der Kleinkunst zum Ausgebot, wie sie in solcher Fülle und Qualität nur selten zur Versteigerung gelangen. Der unterzeichnete Verfasser folgt daher gerne der freundlichen Aufforderung, diesem von Dr. Eberhard von Cranach bearbeiteten Katalog ein Geleitwort mitzugeben.

Die Bestände der Sammlung stammen aus der bei Ramingstein im Lungau gelegenen Burg Finstergrün, die Graf Szapary und seine Gattin, Freunde des kunstsinnigen Grafen Wilczek, um die Jahrhundertwende mit erlesenem Geschmack eingerichtet haben. Es ist begreiflich, daß die Besitzer der Burg Finstergrün unter der Beratung des Grafen Wilczek, dessen eigene Kunstsammlung auf Burg Kreuzenstein weithin berühmt geworden ist, zahlreiche und wertvolle Erwerbungen machen konnten. Zum Schönsten, was dieser Kunstbesitz umfaßt, gehört die stattliche Gruppe **spätgotischer Möbelstücke.** Sie ist umweht von jenem geheimnisvollen Zauber, den in solchem Maße nur die schlichte Schönheit und handwerkliche Gediegenheit spätmittelalterlicher Werkkunst auszustrahlen vermag.

Einzelne Stücke ragen aus dieser Gruppe von Möbeln als besonders bemerkenswert hervor. Als Seltenheit in seiner Art und in der vortrefflichen Erhaltung aller wesentlichen Teile darf das nordwestdeutsche Lesepult aus der Zeit um 1480 gelten, das in Form eines Stollenschrankes auf zwei Schauseiten gearbeitet ist (Nr. 332). Der Schöpfer dieses Gebrauchsmöbels hat es meisterhaft verstanden, die dem Verwendungszweck am besten dienende, sachlich schlichte Form mit einer künstlerischen Hülle zu umkleiden. Der große süddeutsche Schrank vom Ende des 15. Jahrhunderts (Nr. 335), dessen Doppeltüren von Intarsia- und Flachschnitzereistreifen flankiert werden, zeigt schöne Maßverhältnisse und ist bis auf das erneuerte Kranzgesims gut erhalten geblieben. Ein Stück von fast prunkvoller, edler Schönheit ist die mit reicher Intarsiadekoration versehene Truhe aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts (Nr. 337). Das als südtirolisch angesprochene Möbel ist verwandt mit einem von Otto v. Falke schon gewürdigten prachtvollen Sakristeischrank aus Tamsweg bei Salzburg (Pantheon 1940, S. 56) und dürfte in der gleichen Werkstätte wie dieser Schrank entstanden sein. Schlichter in ihrer Wirkung, aber nicht minder vornehm, sind dann die schönen süddeutschen und alpenländischen Truhen mit Flachschnitzerei aus der Zeit um 1500, von denen die Sammlung Burg Finstergrün eine ganze Anzahl umfaßt. Jedes dieser Stücke hat seinen eigenen Charakter und künstlerischen Reiz und jedes unterscheidet sich in seiner Ausstattung wieder vornehmlich von dem gleichfalls vertretenen Typus der westfälischen Truhen, die statt der Flachschnitzerei in Holz eine Verzierung mit breiten Bändern aus Schmiedeeisen aufweisen. Sehr viel seltener als spätgotische Truhen und Schränke sind Bettstellen aus dieser frühen Zeit; aber auch für diese Möbelart bringt die Versteigerung ein bezeichnendes Beispiel, eine einfache Tiroler Bettstatt mit schrägem Baldachin (Nr. 354). Die beiden Knäufe, die jeweils am Kopf- und Fußteil sitzen, bilden die einzigen schmückenden Bestandteile des schlichten Möbels, das in seiner rassigen, zweckgebundenen Form einer eigenartigen Schönheit keineswegs entbehrt. Mehrere spätgotische Kastentische, einige Hängekästchen, ein dreiteiliges und ein einsitziges Chorgestühl der Zeit um 1500 beschließen die Reihe der spätgotischen Möbel aus Burg Finstergrün. Alle diese Stücke

sind beredte Zeugen der hochentwickelten bürgerlichen Kultur jener Zeit, die es vermochte, jedem Hausmöbel einen Zug von Behaglichkeit und zugleich ein künstlerisches Gepräge zu verleihen.

Die Fülle von Arbeiten der **Kleinkunst** aus der Sammlung Burg Finstergrün verteilt sich auf Kirchen- und Hausgerät aus Eisen, Bronze und Messing, auf Kleinplastik in Metall und Holz. Ein früher Gelbguß-Leuchter in Form eines Elefanten, Deutsch, 13. Jahrhundert (Nr. 223), ein außergewöhnlich prachtvolles Stück, das sich würdig ähnlichen Arbeiten im Bayerischen Nationalmuseum und im South Kesington-Museum anschließt, verdient besondere Hervorhebung. Da sind weiter: gotische Vortragekreuze, romanische und gotische Kruzifixe, frühe Bronze-Löwen, da sind gotische Scheibenleuchter in allen Größen und zahlreiche sogenannte Blutschüsseln mit ornamentalem und figürlichem Dekor. Alle diese Dinge sind aus dem sicheren Stilgefühl heraus entstanden, das die Zeit der Gotik beherrschte und wenn auch nur manche von jenen Gegenständen des täglichen Gebrauchs Anspruch darauf erheben können, als Kunstwerke gewertet zu werden, so ist doch allen, auch den einfachsten unter ihnen, einst von ihren Schöpfern eine köstliche Reife handwerklicher Gediegenheit mit auf den Weg gegeben worden. Darin beruht das Geheimnis, warum alle Stücke altdeutscher Werkkunst auch heute noch, wo immer sie auch stehen mögen, eine Atmosphäre bürgerlicher Behaglichkeit und geläuterten Geschmackes um sich verbreiten.

Zu den Abteilungen der Holzplastik und der Gemälde in dieser Versteigerung haben auch andere Sammlungen zahlreiche Beiträge gegeben. Bei den Werken der **Plastik** finden sich neben vielen tüchtigen Arbeiten auch Stücke von besonderem Rang. Eine frühe Maria mit dem Kinde (Nr. 275) gehört in die Reihe der rheinischen Sitzmadonnen; das lyrisch-versonnene Vesperbild vom Anfang des 15. Jahrhunderts (Nr. 276) dürfte vermutlich am Mittelrhein entstanden sein; die stattliche Gruppe der Beweinung (Nr. 296) ist ein Werk eines oberitalienischen Meisters des 15. Jahrhunderts und die anmutige stehende Maria mit dem Kinde (Nr. 279) zeigt verwandte Züge mit den Werken der oberösterreichischen Schnitzerschule vom Anfang des 16. Jahrhunderts. Zwei temperamentvoll bewegte, schwebende Engel aus dem 17. Jahrhundert (Nr. 303), die aus Linz stammen, gehören gleichfalls dem oberösterreichischen Kunstkreise an.

Bei der eineinhalb Hundert Arbeiten umfassenden Gruppe von **Gemälden alter Meister** liegt das Schwergewicht bei den italienischen und niederländischen Werken des 16. und 17. Jahrhunderts. Eine triptychonartige Tafel vom Anfang des 15. Jahrhunderts aus Oberitalien mit der Darstellung der sitzenden Madonna als Mittelstück (Nr. 489) und ein Rundbild der Madonna mit zwei Heiligen (Nr. 490), das der umbrotoskanischen Schule zugeschrieben wird, vertreten die Frühzeit. Dem Kreis des Albert Bouts gehört die Tafel mit dem Hl. Jakobus in der Landschaft an (Nr. 415). Pieter Brueghel der Jüngere und seine Schule sind mit einer Kreuztragung (Nr. 416) und einer Szene mit tanzenden Bauern (Nr. 417) vertreten. Dann folgt die lange Reihe von Namen alter Meister, aus der hier wenigstens auf Frans Francken d.J., Barent Gael, Jan Gossaert, Cornelisz de Heem, Jacob Jordaens, Theodor de Keyser, Judith Leyster, Thomas Heeremans, Aert van der Neer, Nicolas Poussin, Hermann Saftleven, Franz Snyders, Hendrik de Valck, Cornelis de Vos und Jacob de Wet kurz verwiesen sei.

Von diesen umfangreichen Beständen an altem Kunstgut wird der Kern der Sammlung Burg Finstergrün, die stattliche Gruppe spätgotischer Möbel mit ihren hervorragenden Hauptstücken, auch wenn sie in alle Winde verstreut werden, für immer in der Erinnerung aller Kunstfreunde erhalten bleiben.

Dr. Hubert Wilm.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Kataloge sind fachmännisch unter Benützung der Angaben des Besitzers bearbeitet, jedoch können die auf genauester Untersuchung beruhenden Bestimmungen und Zuschreibungen nicht gewährleistet werden.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100.— um mindestens RM. 1—5, über RM. 100.— um RM. 10.—, über RM. 500.— um RM. 20.—, über RM. 1000.— um RM. 50.—, bzw. RM. 100.—, über RM. 5000.— um RM. 300.—. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 15% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist München.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb drei Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen, andernfalls der Versteigerer berechtigt ist, sie ohne weitere Aufforderung auf Kosten und Gefahr des Käufers einem Spediteur zur Lagerung zu übergeben. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Für die Versteigerung erteilte Kaufaufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt, doch bitten wir, uns die Aufträge spätestens einen Tag vor Beginn der Versteigerung schriftlich zu übergeben. Ferner ersuchen wir uns nicht näher bekannte Auftraggeber, zu Beginn der Versteigerung ausreichende Deckung für die erteilten Aufträge zu hinterlegen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS
ADOLF WEINMÜLLER

MÜNCHEN, LEUCHTENBERGPALAIS — ODEONSPLATZ 4 — (EINGANG FÜRSTENSTRASSE)

FERNSPRECHER 22962—51616 · TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTMITTLER

BESITZER-LISTE

A 1—29 30—251 253—266a 268 272 274 282 285 286
290—295 297 299—302 305 307—326 329—383 385—402
489 566 568—570 586—589 605—622 624—635

B 29a 327 328 353 414 417 422 423 425—445 448—453
455—457 465—467 469 470 473 477—484 486 493—498
502—504 508 509 513—515 517—532 536 538 541—543
545—547 549 557 571—581 590—604

C 252 278 280 281 283

D 267 270 491

E 269 623

F 271 296

G 273

H 275 279 289 298 304 306 404 405 415 563

I 276 277 406 408 410—413 419—421 424 446 447 454
458 460 462—464 468 471 472 474—476 485 488 492
500 501 505—507 510—512 516 533—535 537 539 540
544 548 550—556 558—562 564 567

K 284 287

L 288

M 303

N 384 409 418 459 490

O 407 416 461 499 565

P 424a

Q 636—640

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
I.	**Keramik**	1
	Glas	2
	Stein	3
II.	**Metalle**	
	Zinn	4
	Kupfer	4
	Messing	5
	Bronze	7
	Eisen	8
III.	**Plastik**	
	Kleinplastik Metall	13
	Kleinplastik Holz	14
	Steinplastik	15
	Holzplastik	15
IV.	**Möbel**	20
	Kleine Truhen und Kästchen	24
	Einrichtung	25
V.	**Gemälde**	26
	Glasgemälde	38
VI.	**Kupferstiche**	39
VII.	**Teppiche und Textilien**	41
	Leder	42
	Bücher	43

KERAMIK

1 BAUERNSCHÜSSEL. Rheinisch. 18. Jahrh. Hellgrüner Grund mit grünem, braunem und dunkelbraunem Blumendekor. — D. 30 cm.

2 BAUERNSCHÜSSEL. Tirol. 18. Jahrh. Schwarzer Grund mit Blumenstrauß in Grün, Weiß, Gelb, Braun. — D. 34 cm.

3 BAUERNSCHÜSSEL. 1713 (datiert). Grüner Grund mit braun-weißen Blumenornamenten und Vögeln. — D. 36 cm.

4 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Brauner Grund mit grünen, weißen und orangefarbenen Blumen. — D. 32 cm.

5 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Gelber Grund mit braunen und grünen Blumen. — D. 30,5 cm.

6 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Weißer Grund mit grünem, violettem und gelbem Dekor. Im Fond zwei Häuser mit Baum und Blumen. — D. 30 cm.

7 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Weißer Grund mit gelbem, blauem und grünem Dekor. Im Fond zwei Vögel und Blumen. — D. 28 cm.

8 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Mit blauem Blumendekor. — D. 28 cm.

9 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Hellgrüner Grund mit braunen und grünen Ornamenten. Im Fond Christus-Monogramm. — D. 32 cm.

10 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Hellgrüner Grund mit braunen Tulpen und Ornamenten. — D. 31,5 cm.

11 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Weißer Grund mit blauem und grünem Dekor. Im Fond Haus mit Bäumen und Ornamenten. — D. 28 cm.

12 BAUERNSCHÜSSEL. Mit blauem Dekor. Grüner Kranz mit Monogramm FFB, Jahreszahl 1709 und zwei gekreuzten Beilen. — D. 30 cm. Leicht beschädigt.

13 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Weißer Grund mit Baum in Violett, Gelb, Blau, Grün. D. 30 cm.

14 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Heller Grund mit braunem, blauem, rotem Dekor. — D. 30 cm. Beschädigt.

15 BAUERNSCHÜSSEL. 18. Jahrh. Heller Grund mit braunem, gelbem, grünem Blumendekor; im Fond ein Hirsch. — D. 38 cm. Beschädigt.

16 KLEINE BAUERNSCHÜSSEL (Aschenbecher). 18. Jahrh. Heller Grund mit blauen und violetten Ornamenten. — H. 5, D. 12 cm.

17 PLATTE. Gmunden. Anf. 19. Jahrh. Blauer Blumendekor. — D. 28 cm. Leicht beschädigt.

18 PLATTE. Gmunden. Anf. 19. Jahrh. Weißer Grund mit plastischem Eichenlaub-Dekor. D. 37 cm. Leicht beschädigt.

19 BAUERNKRUG OHNE HENKEL. 18. Jahrh. Mit grüner Glasur. — H. 22 cm. Beschädigt.

20 BAUERNKRUG. 18. Jahrh. Mit springendem Pferd und Blumen. — H. 25 cm.

21 BAUERNKRUG. Mit Mater dolorosa und Jahreszahl 1825. — H. 23,5 cm.

22 BAUERNKRUG. 18. Jahrh. Mit Blumen und hlg. Paulus. — H. 19 cm.

23 BAUERNKRUG MIT ZINNDECKEL. In Kranz mit Schleife Aufschrift: IW 1835. H. 25 cm.

24 IRDENER TOPF MIT TRAGÖSEN. 18. Jahrh. Mit grüner Glasur. — H. 24, D. 12 cm. Beschädigt.

25 WASSERBLASE MIT AUSGUSS. 18. Jahrh. Mit blauem Dekor, Blumen- und Schuppenmuster. — H. 23 cm.

26 TONTOPF. 18. Jahrh. Mit seitlicher Öffnung zum Handwärmen, schwarze Glasur. H. 19 cm.

27 KLEINE ÖL-LAMPE. 16. Jahrh. Ton mit gelber Glasur. — H. 8,5 cm.

28 ZWEI WEIHWASSERKESSEL. Seraphine. 18. Jahrh. Ton mit grüner Glasur. — H. 17, B. 12 cm.

29 WEIHWASSERKESSEL. Christuskopf. 18. Jahrh. Ton mit grüner Glasur. — H. 17, B. 14 cm.

29a MAJOLIKA-PLATTE. Italien. 16. Jahrh. Susanna im Bade. — H. 24, B. 18 cm. G.R.

GLAS

30 ZWEI SCHNAPSFLASCHEN aus grünem Glas. 18. Jahrh. In Form einer Feldflasche. Schräg geriefelt. — H. 17 cm; bzw. rechteckig. — H. 16 cm.

31 ZWEI SCHNAPSFLASCHEN aus braunem Glas. 18. Jahrh. Achteckig, mit Buckeln. — H. 17 cm; bzw. schräg geriefelt, auf Achtpaß-Grundriß. — H. 15 cm.

32 SCHNAPSFLASCHE, in Form eines Hundes, aus grünem Glas. 18. Jahrh. — L. 18, H. 14 cm.

33 KLEINES TINTENGLAS mit Henkel. 17. Jahrh. — H. 6 cm.

34 SCHERZGLAS. 18. Jahrh. In Kelchform. Ausguß am Knauf. — H. 22,5 cm.

34a SCHMALZLERFLÄSCHCHEN mit flachgeschnittem Wappen und Bock. Horn. — L. 9, B. 6,5 cm.

STEIN

35 GROSSER APOTHEKERMÖRSER. 16. Jahrh. Marmor. Mit 4 Griffen in Form von halben Pokalen. — H. 20, D. 39 cm.

36 APOTHEKERMÖRSER mit 2 Griffen. Marmor. — H. 17, D. 20 cm.

37 PITSCHE. 17. Jahrh. Sienit mit Zinn. Schraubdeckel. Zylindrisch mit senkrechten Profilen. Leicht beschädigt. — H. 16, D. 11,5 cm.

METALLE

ZINN

38 GROSSE SCHÜSSEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Monogramm M K R. — D. 44 cm.

39 SCHÜSSEL mit zwei Wappen. Dat. 1610. — D. 34 cm.

40 KANNE. 18. Jahrh. Rosenzinn. Beschädigt. — H. 19 cm.

41 KLEINER WEIHWASSERKESSEL. 17. Jahrh. In Form einer Glocke, der Henkel in Form von zwei Delphinen. — H. 7 cm.

KUPFER

42 GROSSE BAUCHIGE KANNE MIT HENKEL. 17. Jahrh. — H. 24 cm.

43 GROSSE KANNE MIT DECKEL UND HENKEL. Ende 17. Jahrh. Mit getriebenen Ornamenten und Putten. — H. 42, unterer D. 30 cm.

44 KÄNNCHEN. Anf. 19. Jahrh. — H. 15 cm.

45 GROSSER KESSEL MIT HENKEL. 17. Jahrh. Mit ornamentiertem Rand. Leicht beschädigt. — H. 27, D. 30 cm.

46 KESSEL MIT HENKEL. Um 1700. Mit Ornamentrand, getrieben. D. 29 cm.

47 GETRIEBENER KESSEL MIT HENKEL. 17. Jahrh. Mit den Brustbildern der Apostel und den Evangelistensymbolen. — H. 14, D. 30 cm.

48 KESSEL. 17. Jahrh. Gebuckelt. — H. 13, D. 31 cm.

49 KLEINER KESSEL MIT HENKEL. 17. Jahrh. Mit getriebenen und gravierten Ornamenten. — H. 10,5 cm.

50 BECKEN MIT BUCKELRAND. 17. Jahrh. — H. 14, D. 35 cm.

51 BECKEN MIT DREIFUSS. 16. Jahrh. Mit durchbrochenem Rand (Vierpässe und Vierecke). — D. 18 cm.

52 SCHALE AUF GEDREHTEM FUSS. 17. Jahrh. — D. 22 cm.

53 KLEINE BUCKELSCHÜSSEL. 16. Jahrh. — D. 15 cm.

54 SCHALE MIT AUFHÄNGER. 17. Jahrh. Muschelförmig. — B. 16,5 cm.

55 WEIHWASSERKESSELCHEN. 16. Jahrh. Mit Christus und Weinreben. — H. 10 cm.

56 SCHÄLCHEN, HERRENGRUND. 16. Jahrh. Mit vergoldetem Rand. Mit Aufschrift: „Eisen war ich, Kupfer bin ich, Gold bedeckt mich". — H. 5, D. 6,5 cm.

57 SCHÄLCHEN, HERRENGRUND. 16. Jahrh. Mit vergoldetem Rand. Mit Aufschrift: „Da ich noch Eisen war, war ales von mir still, als Kupfer aber iezt mich ieder haben will". — H. 5, D. 6,5 cm.

58 SCHÄLCHEN. Mit konkavem Rand. — H. 3, D. 7,5 cm.

59 WEIHRAUCHBÜCHSE MIT DECKEL. 17. Jahrh. — H. 12, D. 7,5 cm.

MESSING

60 ZWEI GROSSE, FLACHE SCHÜSSELN. Italien. 16. Jahrh. Mit gravierten Ornamenten. D. 45 cm.

61 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. Mit Blumenornamenten. — D. 26 cm.

62 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. Mit Blumenornamenten. — D. 27 cm.

63 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte Fischblasenornament, umgeben von Umschrift. — D. 31 cm.

64 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. Mit Verkündigung. — D. 32,5 cm.

65 FLACHE SCHÜSSEL. 15. Jahrh. Gottvater erschafft die Eva aus der Rippe des Adam, mit pflanzlichem Füllornament. D. 34 cm. **Abb. Tafel I**

66 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte: Hl. Georg mit Ornamentstreifen und Umschrift: Aus Not hilft Gott. — D. 40 cm. **Abb. Tafel I**

67 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte Adam und Eva und zwei Reihen Umschrift — D. 39,5 cm.

68 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte Ornamentrosette mit zwei Umschriften. — D. 39 cm. **Abb. Tafel I**

69 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Graviert. Mit Tieren und Ornamenten. Beschädigt. D. 37,5 cm. **Abb. Tafel I**

70 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Mit Blasenmusterrosette und Umschrift. — D. 37 cm.

71 BLUTSCHÜSSEL. Got. Mit Löwenköpfen, Früchten und Ornamenten. — D. 35,5 cm. **Abb. Tafel I**

72 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Erhöhter Fond (Fischblasenrosette) mit Umschrift. Beschädigt. — D. 50,5 cm. **Abb. Tafel I**

73 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Erhöhter Fond (Fischblasenrosette) mit Umschrift. — D. 45 cm

74 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Fischblasenrosette mit Umschrift. — D. 45 cm.

75 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. Ähnlich der vorigen. — D. 46 cm.

76 GROSSE FLACHE SCHÜSSEL. Um 1500. Getrieben und graviert. Im Fond Adam und Eva, umrandet von Pflanzen- und Tierornamenten. Leicht beschädigt. — D. 53,5 cm.

77 BLUTSCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte Adam und Eva mit Ornamenten. — D. 45,5 cm.

78 FLACHE SCHÜSSEL. 16. Jahrh. In der Mitte Lamm, von Ornamentstreifen umgeben. D. 50 cm.

79 GETRIEBENE PLATTE. 16. Jahrh. Mit Löwenköpfen, Früchten und Ornamenten. Inschrift. — D. 32,5 cm.

80 KLEINE SCHALE MIT AUSGUSS. 17. Jahrh. — D. 17 cm.

81 ZWEI KIRCHENLEUCHTER. Süddeutsch. 15. Jahrh. Mit drei Knäufen. Leicht beschädigt. — H. 45 cm. **Abb. Tafel II**

82 ZWEI KIRCHENLEUCHTER. Süddeutsch. 15. Jahrh. Mit drei Knäufen. — H. 41 cm. **Abb. Tafel II**

83 ZWEI KIRCHENLEUCHTER. Süddeutsch. 15. Jahrh. Mit drei Knäufen und barocker Traufschalenbekrönung. — H. 37 cm. **Abb. Tafel II**

84 ZWEI KIRCHENLEUCHTER. Süddeutsch. 15. Jahrh. Mit drei Knäufen. — H. 30 u. 23 cm. **Abb. Tafel II**

85 LEUCHTER. 17. Jahrh. Mit ornamentiertem Fuß. — H. 19, D. 15 cm.

86 LEUCHTER MIT BREITER FUSSPLATTE. 17. Jahrh. — H. 21, D. 25 cm.

87 LEUCHTER MIT FUSSPLATTE. 17. Jahrh. — H. 21 cm.

88 LEUCHTER. Friesisch. Mit achteckigem Fuß, gewundenem Schaft. Getriebene und gravierte Ornamente und Aufschrift: Hinnerk Schult zu Graubien Ao 1719. — H. 30, D. 28 cm. **Abb. Tafel II**

89 AMPEL. 16. Jahrh. Mit drei Ketten, die an drei plastischen Köpfen befestigt sind. (An einer Kette fehlen drei Glieder.) — H. 18 cm.

90 Öllampe. 16. Jahrh. Mit zwei Ablagen und Eisenhaken. Achteckiger Fuß. — H. 34 cm.

91 DREI LICHTPUTZSCHEREN. Nürnberg. 17. Jahrh. Graviert, eine mit Hl. Georg, eine mit Adler (dat. 1680), eine mit Baum und Tieren. — L. 20—22 cm.

92 DREI LICHTPUTZSCHEREN. Nürnberg. 17. Jahrh. Graviert. — L. 21, 19 und 13 cm.

93 WACHSSTOCKHALTER. 17. Jahrh. Auf drei Füßen, bekrönt mit kleiner Figur. — H. 20, B. 15 cm.

94 PULVERBEHÄLTER. 18. Jahrh. Mit Lederriemchen. H. 8 cm.

95 WEIHRAUCHSCHIFF. 18. Jahrh. Vergoldet. Mit getriebenen Ornamenten. — H. 12, B. 17 cm.

96 SONNENUHR. 18. Jahrh. Graviert und vergoldet, in Lederkästchen. — 8 qu.

BRONZE

97 CIBORIUM. Got. Sechseckig, mit Fuß in Form eines Sechspasses und spitzem Dach. — H. 32 cm. **Abb. Tafel II**

98 CIBORIUM. Got. Sechseckig, mit Fuß in Form eines Sechspasses und konkav eingeschwungenem spitzen Dach. — H. 31 cm. **Abb. Tafel II**

99 KLEINES TURMRELIQUIAR. Got. Auf Sechspaßfuß. — H. 28,5 cm. **Abb. Tafel II**

100 WEIHRAUCHBEHÄLTER. 16. Jahrh. Sechseckige Schale auf rundem Fuß, Deckel fehlt. H. 7, D. 9 cm.

101 WEIHRAUCHBÜCHSE. 17. Jahrh. Kugelförmig mit Fuß. Durchbrochener Deckel. — H. 9 cm.

102 HOSTIENBEHÄLTER. Got. — H. 7,5, D. 6 cm.

103 WEIHRAUCHKESSEL. Mit Ketten. Got. Rechteckig, auf rundem Fuß, durchbrochener Oberteil. Beschädigt. — H. 22, D. 10 cm.

104 KLEINER WEIHWASSERKESSEL. Um 1500. Mit Henkel und rundem Fuß. — H. 6, D. 6 cm.

105 AMPEL. 17. Jahrh.? Ohne Ketten, die an drei plastischen hermenähnlichen Figuren befestigt waren. Durchbrochen. — L. 30 cm.

106 LÜSTER-VERLÄNGERUNG. Got. 7 Glieder in Vierpaßform und Ring mit Verdickung in Form von zwei Figuren. — L. 70 cm.

107 OBERTEIL EINES WEIHRAUCHGEFÄSSES. Got. Mit Ketten. Durchbrochen, mit Dreipaßformen. — H. 12, D. 6 cm.

108 OBERTEIL EINES WEIHRAUCHGEFÄSSES. Got. Durchbrochen. — H. 11, D. 8 cm.

109 WEIHRAUCHBECKENDECKEL. Got. Durchbrochen. — H. 11 cm.

110 GROSSER BAUCHIGER KÜBEL. Ende 16. Jahrh. Mit drei Füßen in Form von Köpfen und zwei Henkeln. — H. 19, oberer D. 17 cm.

111 BECKEN. 17. Jahrh. Achteckig mit eingeschwungenen Seiten. Auf dem Rand auf Delphinen reitende Putten. — H. 8,5, L. 45, B. 35 cm.

112 RUNDER KESSEL MIT HENKEL. 16. Jahrh. Gewelltes Profil, Henkel mit Fischornament. Leicht beschädigt. — H. 10,5, D. 22,5 cm.

113 KLEINER KESSEL. 17. Jahrh. Zum Hängen. — H. 9 cm.

114 KOHLENBECKEN AUF DREI FÜSSEN, MIT HOLZGRIFF. Got. Durchbrochen. Beschädigt. — H. 8, D. 15 cm.

115 BECKEN AUF DREI FÜSSEN MIT STIEL. Got. — H. 12, D. 10 cm.

116 KLEINE RUNDE SCHALE. Mit Henkel. 17. Jahrh. — H. 4, D. 9 cm.

117 KLEINE KASSETTE. 16. Jahrh. Quadratisch. Mit Löwenkopf und Ornamenten. Schiebedeckel. Leicht beschädigt. — H. 4, B. 8,4 cm.

118 MESSKLINGEL. 17. Jahrh. Durchbrochen, gehenkelt. Beschädigt. — H. 8, D. 14 cm

119 KLEINER WANDHAKEN MIT HIRSCHKOPF. 17. Jahrh. — L. 11 cm.

120 KLEINER LÖWE VON FEUERSTEINSCHLÄGER. 17. Jahrh. — L. 6,3 cm.

121 ZWEI VORHÄNGESCHLÖSSER. — L. 9 und 6,5 cm.

122 HÄNGEGEWICHT. 16. Jahrh. Mit Wappen und zwei Henkeln. — H. 17, D. 7,5 cm

123 EIN GROSSES UND ZWEI KLEINE GEWICHTE. In Prismenform. Seitenlänge 4 und 2,5 cm

124 LÖFFEL. Renaissance. Mit ornamentiertem Stiel. — L. 16,5 cm.

125 FRAUENGÜRTEL. Got. 16 Glieder. — L. 72 cm.

126 SONNENUHR. 17. Jahrh. Vergoldet, graviert. In Form eines Ringes. — D. 4,5 cm

127 RUNDE PLATTE MIT ÖSE. Mit Christusmonogramm, auf der Rückseite kabbalistisch Zeichen. — D. 8 cm.

128 BUCH-BESCHLAG. Got. Mit St. Georg. Durchbrochen, vergoldet. — 7 : 3,5 cm.

129 ZWEI BUCHBESCHLÄGE. Got. Löwe und Stier. Versilbert. — D. 4 cm.

130 RUNDER BESCHLAG. Mit Monogramm A. K. — D. 7,5 cm.

131 GRIFF-FRAGMENT. 17. Jahrh. Liebespaar. — L. 9 cm.

EISEN

132 GITTERTÜR. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Quadratische Anordnung sich kreuzender Stäbe umrahmt von Rankenornament. Dazugehöriges Schloß angeschmiedet. — H. 44,5 B. 40,5 cm. **Abb. Tafel II**

133 SCHMALES GITTER. Deutsch. 16. Jahrh. Ornament aus untereinander verbundener Kreisen mit Groteskmasken und Rosetten. — H. 20, L. 273 cm. **Abb. Tafel IV**

134 GROSSES FENSTERGITTER. 16. Jahrh. Füllornament aus reichem Rankenwerk, gekrön von stehenden und herabgebogenen Blumen. Mittelteil als Tür benutzbar. Die Seiten rechtwinkelig zurückgebogen. — H. 200, B. 148 cm. **Abb. Tafel III**

135 OBERLICHT. Deutsch. 16. Jahrh. In Form eines Kreissegmentes, mit Arabesken gefüllt H. 52, L. 185 cm. **Abb. Tafel IV**

136 OBERLICHT. Deutsch. 16. Jahrh. Flaches Rankenwerk mit stilisierten Blumen. Aus zwei Gegenstücken bestehend. — H. je 33, L. 64 cm.

137 OBERLICHT. Deutsch. 17. Jahrh. Arabesken mit Blumen und Blättern, von der Mitte nach den Seiten an Größe abnehmend. — H. 56, B. 180 cm.

138 FÜLLUNG. 17. Jahrh. Verschlungene Bänder und Ranken. — H. 47, B. 52 cm.

139 DOPPELTER FEUERBOCK. Italien. 16. Jahrh. Durch breite Leiste verbunden, zwei gedrehte Säulenschäfte mit Lampenträger. — H. 72, B. 100 cm. **Abb. Tafel V**

140 FEUERBOCK. Italien. 16. Jahrh. Auf breitem Fuß gedrehter Säulenschaft mit rundem Lampenträger. — H. 82 cm.

141 AUFHÄNGER. Italienisch. 16. Jahrh. Arabeskengefülltes spitzes Dreieck über geringeltem Stab in Form einer Schlange. — H. 86, L. 157 cm. **Abb. Tafel IV**

142 WANDARM MIT SCHUTZSTANGE. Deutsch. 16. Jahrh. Verschlungene Stabarabesken mit Delphinköpfen und Blättern, in einer herabgebogenen Blume endigend. — H. 77, L. 184 cm. — Schutzstange modern. **Abb. Tafel V**

143 BLUMENARABESKE. Deutsch. Anf. 18. Jahrh. — H. 54, B. 29 cm.

144 ZIERGESTELL mit nach vorn gebogener Arabeskenblume, auf drei Füßen kantiger Schaft. Blume 16. Jahrh. Gestell modern. — H. 160 cm.

145 KIRCHENSTANDLEUCHTER. Deutsch. 16. Jahrh. Auf vier Füßen gedrehter Schaft, in einem Dorn auslaufend. An vier Bändern Kranzring mit zahlreichen kleineren Dornen. H. 138, D. 41 cm. **Abb. Tafel V**

146 KIRCHENSTANDLEUCHTER. Moderne Nachahmung. Auf drei Füßen gedrehte Säule, darüber durch Arabesken verbunden zwei Ringe mit Dornen. — H. 143, D. ca. 50 cm.

147 STANDLEUCHTER. Moderne Nachbildung eines gotischen Modells. Auf vier Füßen gedrehter Säulenschaft, darüber Kranz mit Lilienmotiv. In der Mitte langer Dorn. — H. 183, D. 45 cm.

148 STANDLEUCHTER. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Runde Tropfplatte auf drei gedrehten Füßen, darüber drei gedrehte Säulchen, die einen durchbrochenen Kranzring halten, an welchem ein Kerzenhalter und ein längerer Dorn befestigt sind. In der Mitte aufsteigend ein Dorn. — H. 30, D. 30 cm. **Abb. Tafel V**

149 WANDARM mit Aufhängerhaken. Deutsch. 18. Jahrh. Arabesken- und Blattmotive. — H. 22, B. 31 cm.

150 WANDARM. Als Lampenträger. Deutsch. Mitte 18. Jahrh. Arabesken- und Blattmotive. — H. 25, B. 40 cm.

151 ZWEI WANDARME. Deutsch. 16. Jahrh. Verschlungene Arabesken, Kerzenhalter mit sechspassiger Tropfablage, Spuren alter Bemalung und Vergoldung. — H. 27, L. 45 cm. **Abb. Tafel V**

152 EIN PAAR WANDLEUCHTER. 16. Jahrh. Der Dorn umflochten von Rankenwerk. Reste von Vergoldung. — H. 35 bzw. 38 cm.

153 SCHMIEDEEISERNE ARABESKE. 16. Jahrh. — L. 34,5, B. 19,5 cm.

154 WANDARM. Deutsch. 16. Jahrh. Sich nach vorn verjüngende Arabeske. — H. 56, L. 91 cm.

155 MODERNE KOPIE DES VORIGEN.

156 ZWEI WANDARME. 17. Jahrh. Arabesken, vergoldet. Mit Tropfplatte und Dorn. — L. 19,5 cm.

157 KRONLEUCHTER. Deutsch. 16. Jahrh. Fünfarmig, Verzierungen durch Spiralmotive. — L. 65 cm.

158 HÄNGELEUCHTER mit Säge. Mit quadratischer Ablage. — L. 88 cm.

159 HÄNGELEUCHTER mit quadratischer Ablage. — L. 72 cm.

160 HÄNGELEUCHTER mit rhombenförmiger Ablage. L. 60 cm.

161 HÄNGELEUCHTER mit zweiteiliger Messingablage auf drei Füßen. — H. 57 cm.

162 HÄNGELEUCHTER. Achteckige Ablage auf drei Füßen. — H. 48 cm.

163 HÄNGELEUCHTER mit doppelter Ablage auf drei Füßen. — H. 43 cm.

164 HÄNGELEUCHTER mit zweiteiliger Ablage. — H. 12 cm.

165 KERZENLEUCHTER MIT SÄGE zum Hängen. — L. 125 cm.

166 LEUCHTER. Mit dreiteiliger Messingablage auf drei Füßen. — H. 40 cm.

167 DOPPELLEUCHTER FÜR KERZEN. 18. Jahrh. Mit rhombenförmiger Ablage und verziertem Mittelschaft. — H. 28 cm.

168 KERZENLEUCHTER. 18. Jahrh. Mit runder Ablage, auf drei Füßen. — H. 30 cm.

169 KERZENLEUCHTER. 18. Jahrh. Mit runder Platte, auf drei Füßen. — H. 20 cm.

170 KERZENLEUCHTER. 17. Jahrh. Runde gravierte Ablage auf drei Füßen mit gedrehtem Halter. — H. 20 cm.

171 KERZENLEUCHTER. 18. Jahrh. Mit Handgriff. Getrieben. — H. 11 cm.

172 KERZENLEUCHTER. Mit herzförmiger Ablage auf drei Füßen. — H. 35 cm.

173 KERZENLEUCHTER. Mit runder Ablage auf drei Füßen und gedrehtem Halter. — H. 27 cm.

174 KERZENLEUCHTER. Mit runder Ablage auf drei Füßen. — H. 24,5 cm.

175 KERZENLEUCHTER. Mit fünfeckiger Ablage. — H. 23 cm.

176 KERZENLEUCHTER. Mit fünfeckiger Ablage auf drei Füßen. — H. 20 cm.

177 KERZENARM. Zusammenlegbar. — L. 36 cm.

178 KLEINER ÖLLEUCHTER. Auf drei Füßen. — H. 20 cm.

179 LATERNE. 18. Jahrh. Zylindrisch mit kegelförmigem Deckel. Durchbrochen. Mit kleinem Fenster. — H. 28, D. 12 cm.

180 LATERNE. 18. Jahrh. Zylindrisch. Durchbrochen. Defekt. Der Deckel fehlt. — H. 22, D. 10 cm.

181 GROSSER MÖRSER. Mit Kolben. Deutsch. 1578 (dat.) In Form eines nach oben sich verbreiternden Zylinders. Mit zwei Widderköpfen als Griff. Durch Horizontalleisten gegliedert. Am Rand Aufschrift: IN TE SPERANTEM NON DERELINQUAS DOMINE. Auf dem Mantel: Ao 1578. Sprung. — H. 33, D. 31,5 cm.

182 MÖRSER. 1790 (dat.) Mit Griff. In Form eines konkav eingeschwungenen Zylinders. Guß. Profiliert und mit Monogramm F K und Jahreszahl 1790. — H. 14, D. 13 cm.

183 KLEINER AMBOS. 1635 (dat.). — H. 10, B. 11, T. 6 cm.

184 OVALES WÄRMGEFÄSS. Auf drei Füßen. Italienisch. 17. Jahrh. Mit Deckel und Henkel. Auf dem Deckel zinnenähnliche Ornamente. Eine Zinne fehlt. — H. 24, L. 23, B. 18 cm.

185 DESGL. — H. 20, L. 20, B. 16,5 cm.

186 KASSETTE. Deutsch. 16. Jahrh. Mit Bändern und Rosetten verziert, Schnappschloß. — H. 35, B. 60, T. 39,5 cm.

187 KLEINE KASSETTE MIT VEXIERSCHLOSS. 16. Jahrh. Mit bandartigen roten Beschlägen und zwei an Ornamenten befestigten Ringen. — H. 8, B. 13,3, T. 8,5 cm.

188 KLEINE KASSETTE. 17. Jahrh. Mit Henkel. — H. 7,4, B. 11,5, T. 8,3 cm.

189 LEUCHTERFIGUR. Mann. 17. Jahrh. Vergoldet. Rundplastisch. — L. 21 cm.

190 WEIHRAUCHKESSEL. Got. Mit durchbrochenem Oberteil und Ketten. — H. 13 cm.

191 ZWEI VOTIVFIGUREN. Betende Männer. — L. 24 und 22 cm.

192 DREI VOTIVFIGUREN. In Tierform. — L. 17, 15 und 12 cm.

193 OPFERSTOCKBÜCHSE. 17. Jahrh. Zylinderförmig. — H. 9,5, D. 19 cm.

194 EUCHARISTISCHER LÖFFEL. 16. Jahrh. — L. 18,5 cm.

195 RUNDE PLATTE AUF DREI FÜSSEN. Etwas beschädigt. — D. 24 cm.

196 KLEINER FEINGETRIEBENER DECKEL. 17. Jahrh. Oval. Mit Ornamenten. — 8 : 6 cm.

197 PFANNENGESTELL. Auf drei Füßen. — L. 50 cm.

198 UNTERSATZ. Auf drei Füßen. — 24 : 16 cm.

199 KLEIDERHAKEN. Hirschkopf. 15. Jahrh. — L. 24,5, B. 15 cm.

200 KOHLENZANGE. In Händen endigend. Mit Monogramm M K. — L. 24,5 cm.

201 FEUERZANGE. — L. 28 cm.

202 VIER FEUERSTEINHALTER. In verschiedenen Formen und Größen.

203 DREI FEUERSTEINSCHLÄGER. Got. In verschiedenen Formen und Größen.

204 KLEINER HAMMER. 17. Jahrh. — L. 12,5 cm.

205 SIEBEN LICHTPUTZSCHEREN. In verschiedenen Formen und Größen.

206 SCHLÜSSELBLECH. Got. Durchbrochen, mit Ornamenten. — L. 9,5, B. 7,5 cm.

207 ZWEI SCHLÜSSEL. Mit zwei Bärten. Got. Südtirol. — L. 16 cm.

208 SCHLÜSSEL. Südtirol. 16. Jahrh. Mit feinem Maßwerk. — L. 14 cm.

209 WEIDMESSER. In Lederhülle. Horngriff, Messingbeschläge. — L. 30 cm.

210 SCHERE UND EISENLINEAL. Got. Ornamentiert. — L. 28 und 48 cm.

211 LÖFFEL. 16. Jahrh. Mit Vierpaßdurchbrechung. — L. 30 cm.

212 BESTECK. Dreiteilig. 17. Jahrh. In Futteral. Mit Horngriffen. — L. 20 cm.

213 BESTECK. Fünfteilig. Barock. Silberbeschlagen. In Lederfutteral. — L. 22 cm.

214 BESTECK. Zweiteilig. Orientalisch. In Lederhülle mit Messingbeschlägen. — L. 27 cm.

215 MESSER UND SCHERE. 1814 (dat.). Mit Messingbeschlägen. — L. 25 cm.

216 BESTECK. Vierteilig. 1817 (dat.). In Lederfutteral. — L. 26,5 cm.

217 MESSER. 19. Jahrh. Mit geschnitztem Horngriff, Jäger mit Wild. Silberfassung. — L. 17 cm.

218 MESSERSCHNEIDE. 1849. Mit eisernem Griff. Spruch: In meinem Herz hat niemand blatz als Gott allein und du mein schaz. — L. 19,5 cm.

219 TAUBE, sog. Schießtaube. 17. Jahrh. — L. 20, H. 22 cm.

220 TASCHENBÜGEL. Um 1500. Eine Öse fehlt. — L. 10, B. 16 cm.

221 BUCHBESCHLAG. Got. Quadratisch, gewölbt, ornamentiert. — L. 9 cm.

222 ZWEI REVOLVER. Silbertauschiert. 16. Jahrh. L. 25 cm. — Mit Elfenbeingriff. 18. Jahrh. L. 32,5 cm.

222a DREI GOLDWAGEN. Deutsch. Ende 18. Jahrh. Jedes in Holzkästchen.

PLASTIK

KLEINPLASTIK (METALL)

223 LEUCHTER IN FORM EINES ELEFANTEN. Deutsch. 14. Jahrh. Mit einem durchbrochenen Gehäuse auf dem Rücken, dessen Turm die vierseitige, mit Zinnen umgebene Traufschale und den Kerzendorn trägt. Ähnliche Exemplare im Nationalmuseum München, in der ehem. Sammlung Figdor, Wien, Nr. 468 mit Abb. und im South Kensington-Museum in London. — H. 15, L. 12 cm. **Abb. Tafel VI**

224 VORTRAGSKREUZ. Um 1400. Bronze. Die Kreuzarme endigen in Vierpässen mit den Evangelisten-Symbolen. Auf der Rückseite graviert die Figur eines Pilgers. — H. (ohne den späteren Sockel und Knauf) 33, B. 28 cm. Leicht beschädigt.

225 VORTRAGSKREUZ. 15. Jahrh. Holz mit vergoldetem Bronzeblech. Der Corpus fehlt. Auf den Kreuzarmen Maria, Johannes und zwei Engel als Halbfiguren. Nagelköpfe: Rosetten. Als Fuß Reliquienbehälter mit Buckelformen.

226 VORTRAGSKREUZ. 17.. Jahrh. Bronze. Auf den Kreuzarmen, die in blütenähnliche Ornamente auslaufen, die Evangelisten-Symbole in Medaillons. Rückseitig betende Maria mit weinendem Cherub, gravierte Ornamente. — L. 56, B. 26 cm.

227 KLEINER LÖWE. Romanisch. Vorderbeine abgebrochen. — L. 8,5 cm. **Abb. Tafel VI**

228 LÖWE. Böhmen. 14. Jahrh. Auf Siegelstock montiert. Das Siegel zeigt in der Mitte den hl. Wenzeslaus (in der Rechten Wappenschild und Fahne, in der Linken ein Spruchband), der König Wenzel von Böhmen als Herren einsetzt. Die Unterschrift lautet: SIVSTICIE TOCIVS TERRCS$\overline{\text{DI}}$ WENCEZLAI DUCIS BOEM. — D. 7, H. 10 cm. **Abb. Tafel VI**

229 KRUZIFIX. Romanisch. Bronze vergoldet. — L. 12,5 cm.

230 KRUZIFIX. Romanisch. — L. 12 cm.

231 KRUZIFIX. Gotisch. Bronze. Mit Dornenkrone. — L. 14,5 cm. Beschädigte Hand.

232 KRUZIFIX. Gotisch. Bronze vergoldet. Mit Dornenkrone. — L. 13,5 cm. Linker Arm und rechte Hand fehlen.

233 KRUZIFIX. Gotisch. Bronze. Mit geneigtem Haupt. — L. 13 cm.

234 KRUZIFIX. Um 1500. Messing. — L. 12,5 cm.

235 KRUZIFIX. Um 1500. Bronze vergoldet. — L. 11 cm.

236 KRUZIFIX. 16. Jahrh. Eisen. — L. 16 cm.

237 KRUZIFIX. Um 1580. Bronze. Mit Dornenkrone. — L. 10,5 cm.

238 KLEINES KRUZIFIX. 18. Jahrh. Bronze. — L. 9 cm.

239 KRUZIFIX. 18. Jahrh. Bronze. Mit gehobenen Armen. — L. 14,5 cm.

240 KRUZIFIX. 19. Jahrh. Bronze vergoldet. — L. 14 cm.

241 GEWÖLBTES RELIEF. 15. Jahrh. Bronze. Verkündigung mit Einhorn und Brunnen. — L. 11,5, B. 12,5 cm.

242 KLEINER BETENDER ENGEL. Gotisch. Messing. Vielleicht von einem Reliquienkreuz. H. 5,5, B. 5 cm.

243 KLEINE PERLMUTTPLAKETTE. Gotisch. Silbergefaßt. Hl. Katharina in Dreipaß. — D. 5 cm.

244 KNAUF. Italien. 16. Jahrh. Bronze. Meerweibchen. — H. 11 cm.

245 DECKEL EINES TINTENFASSES. Italien. 16. Jahrh. Bronze. Fuß mit Buckeln, plastische Figur: behelmter Akt mit Köcher. — H. 10, D. 6 cm.

246 SICH BÄUMENDES PFERD. Deutsch. Um 1600. Bronzehohlguß. Als Träger eines Geräts gefertigt. — L. 9,5, H. 8 cm. (Ähnliches Stück in der ehem. Sammlung Figdor, Nr. 524).

247 FORTUNA, GLÜCKSENGEL. 16. Jahrh. Bronziert. — H. 14 cm.

248 GETRIEBENE SILBERPLAKETTE. 17. Jahrh. Landleben. 6,8 : 10,6 cm.

249 MADONNA. 17. Jahrh. Bronze. Relieffigur. — L. 5 cm.

250 RELIEF. Anf. 19. Jahrh. Kupfergetrieben und vergoldet. Madonna mit Kind im Strahlenkranz. — H. 29, B. 19,5 cm (oval).

KLEINPLASTIK (HOLZ)

251 JÜNGLINGSKOPF. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Vermutlich von einer Johannesstatue. Lindenholz. farbig gefaßt. Auf eine Konsole des 17. Jahrh. montiert. — H. ohne Konsole 19 cm.

252 CHRISTUS-FRAGMENT. Aus einer Grablegung. Um 1500. Lindenholz, Spuren alter Fassung. — L. 24 cm.

253 BISCHOF. Anf. 16. Jahrh. Büste, Flachrelief. H. 39 cm. Oberteil des Krummstabes fehlt.

254 HALBFIGUR einer weiblichen Heiligen. Deutsch. 16. Jahrh. Fragment einer Statuette. Lindenholz. — H. 25 cm.

255 HALBFIGUR einer weiblichen Heiligen. Deutsch. 17. Jahrh. Fragment einer Statuette. Hände fehlen. Lindenholz, Fassung neu. — H. 25 cm.

256 DIE VIER EVANGELISTEN. Deutsch. Ende 17. Jahrh. Reliefs. Spuren alter Fassung. — H. 24 cm.

257 FÜNF GEFLÜGELTE ENGELSKÖPFE. Süddeutsch. Ende 17. Jahrh. Zum Teil gefaßt.

258 ZWEI GEFLÜGELTE ENGELSKÖPFCHEN. Süddeutsch. 17. Jahrh. Holz, Fassung teilweise erneuert. — H. 25, B. 23 cm.

259 GEFLÜGELTES ENGELSKÖPFCHEN. Süddeutsch. 17. Jahrh. Lindenholz farbig gefaßt. H. 16, B. 21 cm.

260 ZWEI GEFLÜGELTE ENGELSKÖPFCHEN. Süddeutsch. Anfang 18. Jahrh. Lindenholz farbig gefaßt. — H. 19 cm.

261 FISCHWEIBCHEN. Deutsch. 16. Jahrh. Braun lackiert. — H. 17, L. 35 cm.

262 FISCH zum Aufhängen. 17. Jahrh. Mit geringeltem Schwanz, grau gestrichen. — L. 32 cm.

263 VIER FRUCHTGEHÄNGE. Deutsch. Um 1700. Farbig gefaßt. — H. 29 cm.

264 ZWEI RELIEFS. Schweißtuch der Veronika. 18. Jahrh. Bäuerlich, bunt gefaßt. — H. 20 bzw. 16, B. 16 bzw. 10,5 cm.

265 ZWEI DESGL. — H. 11,5 bzw. 8, B. 8 bzw. 6 cm.

266 KRUZIFIX mit Christuskörper, kleinen Engeln und den Marterwerkzeugen. Anf. 19. Jahrh. — H. 46 cm.

266a BECHER. Volkskunst. Eiförmig, mit breitem, geschnitztem Henkel. Buchsbaumholz. — H. 8,5, B. mit Henkel 13 cm.

STEINPLASTIK

267 BISCHOF. Westdeutschland oder Frankreich. Ende 13. Jahrh. Vermutlich von einem Portal. Beschädigt. — H. 122 cm. **Abb. Tafel VII**

268 ST. LEONHARD. Alpengebiet. Um 1400. Hals gekittet, Hände fehlen. — H. 79 cm. **Abb. Tafel VII**

269 CHRISTUS AM KREUZ. Westdeutsch. Anf. 15. Jahrh. Relief mit Spuren farbiger Tönung. Gruppen rechts und links vom Kreuze. Bekrönendes Maßwerkornament. Linke obere Ecke fehlt. — H. 52, B. 56,5 cm.

270 VERKÜNDIGUNGSENGEL. Italien (Toscana). Ende 15. Jahrh. Flügel beschädigt. — H. 74 cm. **Abb. Tafel VIII**

271 MADONNA MIT KIND. Toskanisch. Um 1500. Hochrelief mit Rückplatte. — H. 88, B. 46 cm.

272 MÄNNLICHER KOPF. Deutsch. 16. Jahrh. Wahrscheinlich Fragment einer Grabfigur. H. 28 cm.

273 SCHLAFENDER JÜNGER. Ton. Niederbayern. Um 1450. Sitzend mit auf den rechten Oberarm geneigtem Haupt. Die Figur stammt aus Neuötting. Vgl. Wilm, Tonplastik, Seite 72 und Aufsatz im Belvedere 1931 mit Abb. — H. 34 cm. **Abb. Tafel VIII**

HOLZPLASTIK

274 CRUCIFIXUS (bartlos). Deutsch. Um 1200. Holz, verwittert. Reste alter Fassung. Montierung 19. Jahrh. — L. des Corpus 125 cm.

275 SITZ-MADONNA. 1. Hälfte 14. Jahrh. Rheinisch. Lindenholz mit alter Fassung. Der Lilienstengel in der Hand der Maria fehlt. — H. 85 cm. **Abb. Tafel IX**

276 PIETÀ. Rheinisch. Um 1400. Ohne Fassung, Kopf Christi ergänzt. Lindenholz. Rückwärts ausgehöhlt. — H. 89, B. 76 cm. **Abb. Tafel X**

277 PIETÀ. Nürnberg. Letztes Viertel 15. Jahrh. Lindenholz, alte Fassung, hinten ausgehöhlt. Kleine Ergänzungen an der linken Schulter, am rechten Arm und an den Oberschenkeln des Christuskörpers. — H. 92, B. 82 cm. **Abb. Tafel X**

278 VERKÜNDIGUNGSGRUPPE. Westdeutsch, mit franz. Einfluß. 15. Jahrh. Lindenholz, ohne Fassung. Rückseite ausgehöhlt. Die Flügel des Engels fehlen. — H. 88, B. 58 cm. **Abb. Tafel VIII**

279 MADONNA MIT KIND. Leinberger-Kreis um 1500. Lindenholz abgelaugt. H. 100 cm. **Abb. Tafel IX**

280 MADONNA MIT KIND. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Rückseite hohl. Der linke Arm des Kindes fehlt. Lindenholz, Fassung abgelaugt. — H. 79 cm.

281 MADONNA. Süddeutsch. Um 1500. Rückseite hohl. Das Kind und die Hände fehlen. Lindenholz, früher gefaßt. — H. 100 cm.

282 WEIBLICHE HEILIGE. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Lindenholz, Reste farbiger Fassung. Füße und linker Unterarm fehlen, rechte Hand ergänzt. — H. 84 cm.

283 WEIBLICHE HEILIGE. Fränkisch. Ende 15. Jahrh. In der rechten Hand den Deckel eines Salbgefäßes haltend. Letzteres und vier Finger der linken Hand fehlen. Vermutlich aus einer Beweinungsgruppe. Rückseite hohl. Lindenholz, gefaßt. — H. 84 cm.

284 HL. JOHANNES. Westdeutsch. Ende 15. Jahrh. Lindenholz, alte Fassung, zum Teil erneuert. — H. 56 cm.

285 ST. LEOPOLD. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Lindenholz. Reste farbiger Fassung. Hände fehlen. — H. 83 cm.

286 LIEGENDER KÖNIG. Vom Stammbaum Christi. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Lindenholz, farbig gefaßt. Rechte Hand leicht beschädigt. — H. 32, L. 87 cm.

287 DER TRAUM DES KÖNIGS JESSE. Niederländisch. Ende 15. Jahrh. Der König im Zelt auf dem Thron schlafend, zu beiden Seiten je eine männliche Gestalt, den Vorhang haltend. Alte Fassung mit reicher Vergoldung. Der Wurzelstamm, der aus der Brust des Königs wächst, abgebrochen. In schwarzer samtausgeschlagener Vitrine. H. 46, B. 43 cm. **Abb. Tafel XI**

288 ZWEI RELIEFS. Niederbayern. Ende 15. Jahrh. a) Auferweckung des Lazarus. Christus steht an dem geöffneten Sarkophag, aus dem Lazarus aufsteigt; umgeben von Jüngern und Frauen. Gebirgshintergrund mit Burgen. Lindenholz, Fassung erneuert. Nach Hampe, Germ. Mus. Nürnberg, der Werkstatt Michael Pachers zuzuschreiben. Nach anderer Ansicht niederbayerisch und zu der Folge von sechs Reliefs in Frankfurter Privatbesitz

gehörig, von denen zwei abgebildet sind bei Schmitt-Swarzenski, Meisterwerke in Frankfurter Privatbesitz, Bd. I, Fkft. 1921, Nr. 89 und 90. — H. 57, B. 47,5 cm. H.R. — b) Dornenkrönung. Christus sitzend mit Zepter und Dornenkrone, umgeben von drei Schergen. Lindenholz. Fassung erneuert. — H. 54,5, B. 47 cm. H.R. **Abb. Tafel XI**

289 ABENDMAHL. Relief. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Lindenholz, farbig gefaßt. — H. 55, B. 53 cm. **Abb. Tafel XII**

290 FLACHRELIEF. Mit vielen Figuren (Gottesgericht?). Deutsch. Ende 15. Jahrh. Farbig gefaßt, Umrahmung neu. — H. 77, B. 41,5 cm.

291 DREI APOSTEL. Flachrelief. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Vier kleine Engel halten hinter ihnen einen Teppich. Zwei Engel und die Hand des Johannes ergänzt. Lindenholz, Fassung überstrichen. — H. 99, B. 89 cm.

292 WEIBLICHE HEILIGE. Deutsch. Um 1500. Flachrelief, Spuren alter Fassung. Rechte Hand und eine Gewandfalte ergänzt. Lindenholz. — H. 100 cm.

293 HEILIGER HIERONYMUS. Flachrelief. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Art des Frühauf. Ohne Fassung. — H. 152 cm. — Mit Nr. 294 und 295 zusammengehörig. **Abb. Tafel XIII**

294 HEILIGER BISCHOF. Flachrelief. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Ohne Fassung. Krummstab ergänzt. — H. 161 cm. **Abb. Tafel XIII**

295 JOHANNES DER TÄUFER. Flachrelief. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Ohne Fassung. — Geringe Ergänzungen. — H. 154 cm. **Abb. Tafel XIII**

296 BEWEINUNG CHRISTI. Oberitalien 1500. Leichnam Christi wagrecht gestreckt auf dem Schoße der Maria und der Maria Salome; Kopf und Füße halten die beiden anderen Marien. Dahinter stehen links Nikodemus mit den Kreuznägeln, in der Mitte Johannes mit dem Dornenkranz und rechts Josef von Arimathia. Pappelholz. — H. 135, B. 180 cm. Aus der Sammlung Dr. James Simon (Donath Nr. 10). Vergl. Kat. Viktor Hahn (Falke), Berlin 1932 bei Ball. **Abb. Tafel XIV**

297 CHRISTUS AM KREUZ. Süddeutsch. 16. Jahrh. Holz mit alter Fassung. Hände leicht beschädigt. L. des Korpus 75 cm, des Kreuzes 129 cm.

298 MANNALESE. Relief. Fränkisch. Anf. 16. Jahrh. Lindenholz mit farbiger Fassung. — H. 45, B. 30 cm. **Abb. Tafel XII**

299 GNADENSTUHL. Norddeutsch. 16. Jahrh. Eichenholz, farbig gefaßt. — H. 44, B. 46 cm.

300 HEILIGENBÜSTE. Deutsch. 16. Jahrh. Fragment. Lindenholz ohne Fassung. — H. 38 cm.

301 BÜSTE eines jugendlichen Heiligen im Pilgerhut. Deutsch. 16. Jahrh. Lindenholz ohne Fassung. — H. 44 cm.

302 MÄNNLICHER KOPF. Deutsch. Anf. 16. Jahrh. Entwurf zu einem Wasserspeier. Lindenholz gefaßt. — H. 17 cm.

303 ZWEI SCHWEBENDE ENGEL. Deutsch. 17. Jahrh. Lindenholz, fleischfarben gefaßt (z. T. erneuert). Gewänder vergoldet. Flügel fehlen. L. 72 bzw. 69 cm. **Abb. Tafel XV**

304 MADONNA mit Kind. Süddeutsch. 17. Jahrh. Lindenholz gefaßt. Rechter Arm des Kindes fehlt. — H. 70 cm.

305 VERKÜNDIGUNGSENGEL. Süddeutsch. 17. Jahrh. Bunt gefaßt. Arme (falsch) und linker Fuß ergänzt. — H. 61 cm.

306 HL. JOHANNES. Süddeutsch. Anf. 18. Jahrh. Lindenholz. Reste alter Fassung. Rechter Unterarm und Füße fehlen. — H. 68 cm.

307 SEGNENDER CHRISTUS. Deutsch. Anf. 17. Jahrh. Fragment einer Statuette. Hände modern. Lindenholz, Reste alter Fassung. — H. 33 cm.

308 MÄNNLICHE BÜSTE. Deutsch. 17. Jahrh. Fragment einer Heiligenstatuette. Lindenholz, unter modernem Anstrich wahrscheinlich alte Fassung. — H. 27 cm.

309 BISCHOFSBÜSTE. Deutsch. 18. Jahrh. Fragment einer Statuette. Lindenholz gefaßt. — H. 39 cm.

310 ENGELSKOPF. Süddeutsch. 17. Jahrh. In Form einer Kartusche mit Draperien. Lindenholz, farbig gefaßt. — H. 29, B. 40 cm.

311 GEFLÜGELTER ENGELSKOPF. Süddeutsch. 17. Jahrh. Lindenholz farbig gefaßt (erneuert). Flügel zum Teil ergänzt. — H. 38, B. 72 cm.

312 GEFLÜGELTER ENGELSKOPF. Süddeutsch. 17. Jahrh. Lindenholz braun überbeizt. — H. 42, B. 85 cm.

313 CHRISTUSKIND. Ende 17. Jahrh. Lindenholz, braun überbeizt, vier Finger der rechten Hand fehlen. — H. 37 cm.

314 ZWEI SCHWEBENDE ENGEL. Süddeutsch. Mitte 18. Jahrh. Gegenstücke. Lindenholz, braun überbeizt. Kleine Ergänzungen. — H. 58 cm. **Abb. Tafel XVI**

315 ZWEI FLIEGENDE ENGEL. Süddeutsch. 18. Jahrh. Braun gebeizt. Einige Finger fehlen. H. 34 cm.

316 PUTTO. Süddeutsch. 18. Jahrh. Lindenholz, braun gebeizt. Zwei Finger der rechten Hand fehlen. — H. 41 cm.

317 ZWEI PUTTEN. Süddeutsch. 18. Jahrh. Lindenholz, braun überbeizt. Gegenstücke. — H. 47 cm. **Abb. Tafel XVI**

318 PUTTO. Süddeutsch. 18. Jahrh. Lindenholz, braun überbeizt. Flügel und Finger der rechten Hand fehlen. — L. 56 cm.

319 „STUMMER DIENER". Deutsch. 17. Jahrh. Zwergenfigur, bunt gefaßt, auf Kopf und Händen eine kleine Tischplatte haltend. — H. 76 cm.

320 ZWEI LÖWEN. Italien. 16. Jahrh. In der Art der roman. Portallöwen, mit Sockel. — H. 38, B. 64 cm.

321 WAPPENTAFEL. Deutsch. 16. Jahrh. Flachrelief. Im Schild und aus dem Helm aufsteigend ein halber Hund. — H. 53, B. 57 cm.

322 ZWEI ORNAMENTLEISTEN mit Engelhermen. Deutsch. 17. Jahrh. Lindenholz gebeizt. H. 63, B. 20 cm.

323 ZWEI ORNAMENT-FRAGMENTE. 17. Jahrh. Putten mit Blumen, bemalt. — H. 36 cm.

324 KARTUSCHE. Deutsch. 17. Jahrh. Rollwerkornament, seitlich Festons mit Engelsköpfchen. Farbig gefaßt. — H. 25, B. 108 cm.

325 KARTUSCHE. Deutsch. 17. Jahrh. Von Akanthusranken umrahmt, von zwei Putten gehalten. Lindenholz, dunkel überstrichen. — H. 39, B. 56 cm.

326 WAPPENKARTUSCHE. Deutsch. Ende 17. Jahrh. Farbig gefaßt. — H. 37, B. 30 cm.

327 BUDDHAKOPF. Ostasien. Fragment einer Kolossalstatue, Spuren alter Fassung. Auf Holzsockel. — H. 55 cm.

328 GOTTHEIT. Indien. Auf schmalem Sockel die vierhändige stehende Figur des Gottes mit Keule, Helm und Lotosszepter. Ihm zu Füßen ein Löwe. Eine Hand fehlt. Hochrelief. Palisanderholz. — H. 47, B. 29 cm.

MÖBEL

329 KIRCHENSTUHL, dreiteilig. Alpengebiet. 15. Jahrh. Die beiderseitig mit reicher Flachschnitzerei versehenen Seitenwände alt, Sitzbank, Rückenteil und Baldachin neu. Seitenteile Zirbelholz. — H. 226, B. 206, T. 66 cm.

330 DREITEILIGES CHORGESTÜHL. Norddeutsch. Ende 15. Jahrh. Die Wangen mit Säulchen und geschwungenen Kehlleisten, die in Knäufen endigen, dekoriert. Wagerecht geschwungenes Abschlußgesims. Sitze aufklappbar. Eichenholz. Fußbrett neu. — H. 109, B. 214, T. 55 cm. **Abb. Tafel XXI**

331 CHORGESTÜHL. Einsitzig. Anf. 16. Jahrh. An den seitlichen Außenwänden geschnitzte Leisten, über dem Sitz das ungarische Wappen. — H. 83, B. 70, T. 49 cm. **Abb. Tafel XVII**

332 SPÄTGOTISCHES LESEPULT. Nordwestdeutsch. Um 1480. In Form eines Stollenschrankes mit zwei Schauseiten (Pult- und Schrankseite). Die Seitenwände von je zwei geschnitzten Krabben bekrönt (zwei davon ergänzt). Einteilig in Felder mit Faltwerkschnitzerei, bei den schmalen Längsseiten je vier neben-, bei den Pultseiten je zwei übereinander und auf der Schrankseite je vier geschnitzte Rosettenfelder, zwei ornamental, eines mit Fisch, eines mit Vogelmotiv. Verbindungsleiste neu, Füße ergänzt. — H. 127, B. 169, T. 43 cm. **Abb. Tafel XVIII und XIX**

333 KASTEN. Nordwestdeutsch. 15. Jahrh. Tür eingerahmt von je drei stehenden Faltwerkfüllungen. Beschläge alt. Das rechte seitliche Stück am Gesims fehlt. Eichenholz. Vergl. Falke, Deutsche Möbel des Mittelalters und der Ren., Stuttgart 1924, S. 53. — H. 160, B. 27, T. 52 cm. **Abb. Tafel XXII**

334 SAKRISTEISCHRANK. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Links eine, rechts zwei (schmälere) Türen übereinander. An der rechten Schmalseite ein flaches Sonderfach mit Tür. Hoher Sockel, Kranzgesims mit Zinnen. An den seitlichen Pfosten Spuren dunkelfarbiger Bemalung. Nuß- und Nadelholz. — H. 207, B. 185, T. 61 cm. **Abb. Tafel XXII**

335 GROSSER SCHRANK. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Zwei Hauptteile übereinander, je mit Doppeltür, flankiert von schmalen Intarsia- und Flachschnitzereistreifen, getrennt durch schmalen Mittelteil mit drei Schubladen. Letztere mit Maßwerkschnitzerei. Hoher Sockel und Kranzgesims mit Zinnenbekrönung. An beiden Flachschnitzerei. Rosettenbeschläge mit Griffen in der Mitte der vier Türfelder. Ungarische Esche und Nadelholz. Kranzgesims und unbedeutende Teile ergänzt. — H. 246, B. 184, T. 59 cm. **Abb. Tafel XX**

336 TRUHE. Norddeutsch. Ende 15. Jahrh. Deckel gewölbt, Schauseite mit vier stehenden und darüber vier liegenden Faltwerkfüllungen. Beschläge alt. Eichenholz. — H. 79, B. 70, T. 71 cm. **Abb. Tafel XXI**

337 GROSSE TRUHE. Südtirol. Um 1480. Schauseite in sechs Felder eingeteilt, die von Maßwerkschnitzerei mit farbiger Fassung des Hintergrundes umrahmt sind. Die Felder selbst in reichster Intarsia mit geometrischen, pflanzlichen und architektonischen Motiven. Unter den Felderstreifen Blendarkaden in Flachschnitzerei. Nußholz. — H. 85, B. 214,5, T. 58,5 cm. **Abb. Tafel XXIII**

338 TRUHE. Westfalen. 15. Jahrh. Mit breiten Eisenbändern beschlagen. An den Füßen geschnitzte Wappentiere im Relief. Schloß alt. Eichenholz. Vgl. Falke a. a. O. S. 85 u. 86. H. 102, B. 208, T. 78 cm. **Abb. Tafel XXIV**

339 TRUHE. Westfalen. 15. Jahrh. Mit breiten Eisenbändern beschlagen. Schloß alt. Eichenholz. Vgl. Falke a. a. O., S. 85. — H. 95,5, B. 203, T. 64 cm. **Abb. Tafel XXIV**

340 TRUHE. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Glatt, auf hohem, offenem Sockel, Stirnleiste des Deckels in Flachschnitzerei. Altes Schloß. Schlüsselplatte ornamentiert. Hart- und Weichholz. — H. 97, B. 186, T. 64 cm. **Abb. Tafel XXV**

341 TRUHE. Tirol. Ende 15. Jahrh. Vorderseite mit senk- und wagrechten Leisten in Flachschnitzerei. Geschwungene Sockelleiste. Weich- und Nußholz. — H. 88, B. 175, T. 57 cm. **Abb. Tafel XXVI**

342 TRUHE. Alpenländisch. Um 1500. Vorderseite durch senk- und wagrechte Leisten mit Flachschnitzerei in drei Felder geteilt; in den beiden seitlichen gemalt ein heraldischer Steinbock. Nuß- und Weichholz. — H. 96, B. 180, T. 62 cm. **Abb. Tafel XXVII**

343 TRUHE. Alpenländisch. Um 1500. Vorderteil mit Flachschnitzereibändern, in der Mitte gemalt ein heraldischer Steinbock. Nadelholz. Der nicht dazugehörige Deckel beschädigt. H. 98, B. 194, T. 65 cm.

344 TRUHE. Süddeutsch. Ende 16. Jahrh. Vorderteil in zwei breite und drei schmale Felder eingeteilt. Weichholz bemalt, Beschläge alt. Untere Abschlußleiste leicht beschädigt. — H. 76, B. 155, T. 71 cm.

345 TRUHE. Alpenländisch. Ende 15. Jahrh. Vorderseite mit geschnitzter Randleiste. Im glatten Mittelfeld als einziger Schmuck das große Schlüsselschild. Nußholz. Geringfügige Ergänzungen seitlich und rückwärts. — H. 80, B. 176, T. 66 cm. **Abb. Tafel XXVIII**

346 TRUHE. Oberitalien. Ende 15. Jahrh. Mit Löwenfüßen und Sockelleiste, sonst glatt, Rosettenbeschläge, altes Schloß, kantige Seitengriffe. Nußholz. — H. 68,5, B. 152,5, T. 56 cm. **Abb. Tafel XXIX**

347 TRUHE. Oberitalien. Ende 15. Jahrh. Glatt, mit Rosettenbeschlägen. Nußholz. — H. 53,5, B. 93, T. 55 cm. **Abb. Tafel XXIX**

348 KLEINE TRUHE. Oberitalien. Ende 15. Jahrh. Glatt, mit Rosettenbeschlägen. Deckel innen eingelegt. Nußholz. — H. 41, B. 84, T. 44,5 cm. **Abb. Tafel XXX**

349 KLEINE TRUHE. Oberitalien. Ende 15. Jahrh. Glatt, mit Rosettenbeschlägen. Nußholz. Beschädigt. — H. 51, B. 100, T. 49 cm.

350 TRUHE. Südtirol. Mitte 16. Jahrh. Schauseite in drei Hauptfelder mit reicher Intarsiadekoration eingeteilt. Kräftiges Zahnleistengesims. Verschiedene Hölzer. Geringe Beschädigung an der linken Seite. Altes Schloß. — H. 104, B. 192, T. 80 cm. **Abb. Tafel XXX**

351 TRUHE. Italien. 16. Jahrh. Schauseite mit reicher Reliefschnitzerei (Arabesken und Putten), flankiert von Maskenfeldern, doppelte Löwenfüße. Nußholz. — H. 59, B. 164, T. 53,5 cm.

352 TRUHE. Süddeutsch. 17. Jahrh. Vorderteil mit Feldereinteilung (Architekturmotive), dunkelgrün getönt. Nuß- und Weichholz. — H. 71, B. 162, T. 71 cm.

353 KLEINE TRUHE. Bremen. Anf. 17. Jahrh. Vorderblatt mit der Reliefdarstellung Esthers vor Ashaver, umgeben von Schriftornamenten (seitlich verkürzt), flankiert von Hermen. Deckel trapezförmig. Eichenholz. — H. 55, B. 82,5, T. 48 cm.

354 BETTSTATT. Tirol. 15.—16. Jahrh. Kopfteil mit schrägem Baldachin. Am Kopf- und Fußteil je zwei Knäufe. Nußholz. Vergl. Falke, a. a. O., S. 127. — H. 217, L. 217, B. 139 cm. **Abb. Tafel XXXI**

355 KASTENTISCH. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Umlaufend einfache Flachschnitzerei. Nuß- und Nadelholz. Fußgestell beschädigt. Vergl. auch f. die folg. Falke, a. a. O. S. 130 ff. H. 70, Platte 132×100 cm. **Abb. Tafel XXXII**

356 KASTENTISCH. Alpenländisch. Ende 15. Jahrh. Auf zweifüßigem Gestell, Schubkasten mit umlaufender Flachschnitzerei. Zirbelholz. — H. 74, Platte 113×106 cm. **Abb. Tafel XXXII**

357 KASTENTISCH. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Zweifüßiges Gestell mit Lade. Breiter Ornamentstreifen mit Flachschnitzerei ringsumlaufend. Nußholz. H. 71, Platte 112×82 cm. **Abb. Tafel XXXIII**

358 KASTENTISCH. Süddeutsch. Anf. 16. Jahrh. Zwei Füße durch Zargen verbunden, darüber Schubkasten. Nußbaum- und Weichholz. — H. 72, Platte 101×88 cm.

359 KASTENTISCH. Süddeutsch. Anf. 16. Jahrh. Schweres Fußgestell mit zwei abgestuften Schubladen übereinander. Die obere mit Weinrankenornament. H. 71, Platte 113×100 cm. **Abb. Tafel XXXIII**

360 KASTENTISCH. Süddeutsch. Mitte 16. Jahrh. Vier Füße, Schublade. Buchen- und Nadelholz. — H. 79,5, Platte 102,5×82,5 cm.

361 BAUERNTISCH. 16. Jahrh. Je zwei gekreuzte, derbe Füße, dazwischen Schublade. Gestell Eiche, Platte Nußholz. — H. 76 cm, Platte 94 qu. **Abb. Tafel XXXIV**

362 TISCH. Italien. Ende 16. Jahrh. Auf vier durch Zargen verbundenen Balusterfüßen. Breite kantige Platte. Nußholz, (Zargen Eiche und neu). — H. 61, Platte 102×96 cm. **Abb. Tafel XXXIV**

363 HÄNGEKASTL. Südtirol. Ende 15. Jahrh. Mit schmalen, eingelegten Ornamentstreifen beiderseits der Tür. Nußholz. — H. 80, B. 47 cm. **Abb. Tafel XXXV**

364 HÄNGEKASTL. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Umrahmung in Flachschnitzerei, Zinnenbekrönung, letztere leicht beschädigt. Weichholz. — H. 127, B. 71, T. 40 cm.

365 HÄNGEKASTL. Tirol. Anf. 16. Jahrh. Die Tür umrahmt von Weintrauben- und Arabeskenrandleisten. Verschiedene Hölzer. Eine Leiste fehlt. — H. 100, B. 70, T. 35 cm.

366 ANRICHTE. Süddeutsch. 17. Jahrh. Auf abgeflachten Randfüßen. Drei Türfelder zwischen vier gedrechselten Halbsäulen, die beiden äußeren über Eck gestellt. Die seitlichen Felder mit Maskenkartuschen. Über den Türen je drei Schubladen zwischen Verkröpfungen. Ins mittlere Fach eingebaut großes Kunstschloß. Nußbaum mit schwarzen Flammleisten. — H. 113, B. 215, T. 78 cm. **Abb. Tafel XXXV**

367 SCHRANK. Ostmark. Anf. 17. Jahrh. Zweiflügeltüre mit vier Feldern, begrenzt von breiten Streifen mit je drei steigenden Feldern. In den Feldern Arabesken bzw. stilisierte Doppeladler in Flachschnitzerei. An den freien Stellen gemalte Arabesken. Nadelholz. — H. 146. B. 134, T. 64 cm.

368 SCHRANK. Ostmark. Um 1700. Zwei Türen, flankiert von gekniffenen Säulen mit Kapitälen, vier Felder mit dem Doppeladler in Reliefschnitzerei. Nußholz. — H. 219, B. 174, T. 67 cm.

369 ZWEI ARMSESSEL. Italienisch. 16. Jahrh. Sitz und Rücken Leder, letzterer mit goldgepreßtem Ornament, vergoldete Akanthusknäufe. Durchbrochene Zarge. Nußholz. Leder beschädigt. — H. 127, B. 66, T. 53 cm. **Abb. Tafel XXXVI**

370 ARMLEHNSESSEL. Ähnlich wie vorige. Leder beschädigt. — H. 127, B. 65, T. 50 cm.

371 FALTSTUHL. Oberitalien oder Südtirol. Anf. 16. Jahrh. Rückleiste fehlt. — H. 71, B. 65 cm.

372 ARMLEHNSTUHL. Um 1600. Vergoldete Löwenköpfe unter der Armlehne, vergoldete Knäufe .Durchbrochene Zarge. Bezug Leinen (defekt). Nußholz. — H. 21, B. 64,5, T. 43 cm.

372a STUHL. Deutsch. 16. Jahrh. Ledersitz und -lehne. Geschnitzte Zargen und Knäufe. Beine modern verstärkt. — H. 122, Sitzfläche 45×43 cm.

373 LEHNSTUHL. Alpenländisch. 17. Jahrh. Reich geschnitzte Rück- und Seitenlehnen, Wappen und Ornamente. Schräge Beine. — H. 103, B. 72, T. 41 cm. **Abb. Tafel XXXVI**

374 STUHL. Deutsch. Ende 17. Jahrh. Mit hoher, gerader Lehne. Geschnitzte Zarge. Grüner Bezug. — H. 114, Sitzfläche 49×42 cm.

375 STUHL. Deutsch. Um 1700. Geschweiftes Fußgestell, durch seitliche Zargen verbunden. Sitz und Lehne gepolstert, bezogen mit grünem, gepreßtem Samt und Silberborten. — H. 98, Sitzfläche 48×47 cm.

376 ZWÖLF STÜHLE. Deutsch. 17. Jahrh. Gedrechselte Füße und geschwungene Zargen. Gerade Lehnen. Moderner Bezug: grüner Rips. — H. 105, Sitzfläche 46×39 cm.

377 ZWEI BAUERNSTÜHLE. Mit niedriger, geschweifter Rückenlehne. Geringe Ergänzungen. H. 72 bzw. 68 cm.

378 MELKSCHEMEL. Alpenländisch. Dreifuß aus einem Ast. — H. 38, Sitz D. 34 cm.

379 SAKRISTEISCHRANK. Süddeutsch. Anf. 18. Jahrh. Hoher Sockel, darüber Aufbau mit zwei über Eck gestellten, gewundenen und kapitälgeschmückten Säulen. Seitenwände schräg. Glatte Füllungen. Weit ausladendes Kranzgesims mit Zahnleiste und reichem Profil. Nußbaum, die Flächen Wurzelholz. — H. 270, B. 216, T. 65 cm.

380 TABERNAKELSCHRANK. Ostmark. Mitte 18. Jahrh. Wagrecht geschwungenes Untergestell auf flachen Rundfüßen mit drei Schubladen, darüber schräge Schreibplatte, Aufsatz, leicht geschwungen; Mitteltür von kleinen Schubladen umrahmt. Nußbaum poliert mit eingelegten Streifen. Furnier stellenweise leicht beschädigt. — H. 189, B. 131, T. 65 cm.

381 SCHREIBSEKRETÄR. Wien. Um 1740 (sog. Maria Theresia). Geschweifter Sockel auf Balustern, die durch diagonale Zargen verbunden sind, mit drei Schubladen nebeneinander. Darüber schräge Deckelplatte. Aufsatz mit konkavem Tabernakel zwischen je fünf geschweiften Schubfächern. Doppelt abgetreppte Bekrönung. Deckel und Türe in reichster Intarsia: Arabesken, Blumen, Vögel. Wurzelnußholz mit schwarzen Stabeinlagen. — H. 205, B. 142, T. 82 cm. **Abb. Tafel XXXVII**

KLEINE TRUHEN UND KÄSTCHEN

382 KLEINE TRUHE. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Aufriß in Form eines Trapezes. Eiserne Bänder. Altes Schloß. Buchenholz. — H. 24, B. 48, T. 17 cm. **Abb. Tafel XXXVIII**

383 KÄSTCHEN. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Mit eisenbeschlagenen Bändern, die durch Rosetten verziert sind. — H. 11, B. 26, T. 16,5 cm. **Abb. Tafel XXXVIII**

384 KÄSTCHEN. Ende 15. Jahrh. Mit Kerbschnitzfüllungen und alten Beschlägen. Eichenholz. H. 15, B. 25,5, T. 13 cm. **Abb. Tafel XXXVIII**

385 KÄSTCHEN. Süddeutsch. Ende 15. Jahrh. Reichgeschnitzte Vorderwand in drei Feldern, zum Herausziehen. — H. 24, B. 35, T. 19 cm. **Abb. Tafel XXXVIII**

386 KLEINE TRUHE. Oberital. Ende 15. Jahrh. Beschläge in Rosettenform. Nußholz. Sockelleiste beschädigt. — H. 28, B. 30, T. 32 cm.

387 KÄSTCHEN. Tirol. Ende 15. Jahrh. Reiche Flachschnitzerei, Schiebedeckel, Zierbelholz. H. 20,5, B. 24,5, T. 21,5 cm.

388 WERKZEUGKASTEN. Süddeutsch. 16. Jahrh. Mit Flachschnitzerei. Der runde feststehende Henkel geht durch den Deckel. Nußholz. — H. 22, B. 46, T. 24 cm.

389 KLEINE SCHMUCKTRUHE. 15. Jahrh. Mit Flachschnitzerei, Deckel fehlt. — H. 17, B. 30, T. 13 cm. Dazu:
KÄSTCHEN. 15. Jahrh. Mit Kerbschnitzerei, Schiebedeckel fehlt. — H. 6,5, B. 8,5, T. 6,5 cm.

390 ZWEI KÄSTCHEN. 15. Jahrh. Mit Kerbschnitzerei, Deckel fehlen, beschädigt.

391 ZWEI GRIFFELKÄSTEN. 18. Jahrh. Mit Flachschnitzerei. Einer datiert 1774. — L. 27 bzw. 24 cm.

392 ZWEI GRIFFELKÄSTEN. 18. Jahrh. Mit Flachschnitzerei. — L. 25 bzw. 9,5 cm.

393 ZWEI GRIFFELKÄSTEN. 18. Jahrh. Mit Flachschnitzerei. — L. 27 bzw. 28 cm.

394 SCHMUCKKÄSTCHEN. Italien. 16. Jahrh. Reich eingelegt in Certosina-Technik. — H. 8, B. 23,5, T. 15 cm.

395 KLEINE DOSE. 17. Jahrh. In Form eines Fäßchens. — H. 6, D. 5,5 cm. Dazu:
DÖSCHEN. Oval. Mit Flachschnitzerei. — L. 7 cm.

396 SCHMUCKKÄSTCHEN. 16. Jahrh. Leder. Mit gewölbtem Deckel und reicher Ornamentpressung. — H. 7, B. 13, T. 6,5 cm.

397 OFENSCHIRM. Spätgot. quadrat. Schrankfüllung mit geschnitzter Maßwerkrosette auf modernen Füßen. — H. 84, B. 53 cm.

398 SPIEGELBEKRÖNUNG. Spätgotisch. Sehr reiches vergoldetes Rankenwerk über spitzbogenförmigem Spiegel. Kleine Ergänzungen. — H. 86, B. 53 cm.

399 SPIEGEL. Deutsch. Anf. 17. Jahrh. In Form einer Kartusche mit Knorpel- und Ohrmuschelornamenten. Schwarz gestrichen. — H. 65, B. 97 cm.

400 SPIEGEL. Anf. 18. Jahrh. Eisengetriebener Rahmen, reich ornamentiert. — H. 49, B. 29 cm.

401 SPIEGELAUFSATZ. Ende 19. Jahrh. Mit Verwertung von geschnitzten Ornamenten des 17. Jahrh. Mit zwei anmontierten schmiedeeisernen Armleuchtern. — H. 130, B. 125 cm.

402 LATERNE. Oberitalien. 17. Jahrh. Sechseckig, überhöht von flacher Scheibe mit gemalter Madonna. Getriebenes Blech, buntbemalt. — H. 100 cm. Dazu holzgeschnitzte Deckenrosette. D. 42 cm.

GEMÄLDE

ASSELYN, JAN, 1610 Dieppe — Amsterdam 1652.

403 Landschaft mit Eseltreiber. Aquarellierte Tuschzeichnung. H. 27,5, B. 23,5 cm. G.R.

BACKER, JACOB, 1608 Harlingen — Amsterdam 1651.

404 Porträt eines älteren Herrn. Kniestück von vorn. Die linke Hand hält die Handschuhe, die herabhängende rechte einen Stock. Zuschreibung nach Bauch. Dat. 1643. Öl auf Lw. — H. 110, B. 80 cm. S.R. **Abb. Tafel LI**

405 Porträt einer alten Dame. Kniestück. In der rechten Hand ein Gebetbuch, in der linken ein Taschentuch. Dat. 1643. Gegenstück zum vorigen H. 110, B. 80 cm. S.R. **Abb. Tafel LI**

BAKHUYSEN, LUDOLF, 1631 Emden — Amsterdam 1708.

406 Englische Küste mit stürmischer See. Links mehrere Schiffe hart vor dem Winde liegend. Grauer Himmel. Öl auf Lw. Ähnliche Darstellung gl. Größe bei Helbing Frankf. 22. 5. 33. — H. 68, B. 95 cm. Schw.R. **Abb. Tafel LIX**

BAREN, JAN ANTON VAN DER, 1616 Brüssel 1686.

407 Blumenstück. Architekturnische, umrahmt von Blumengewinden. Amoretten binden Girlanden, andere hängen die fertigen auf. Öl auf Lw. — H. 127, B. 102 cm. G.R. **Abb. Tafel LVI**

BAROCCIO, FEDERIGO. 1528 Urbino — Rom 1612.

408 Christus bei Maria und Martha. Christus mit erhobener Hand, links sitzend, ihm gegenüber rechts Maria, während Martha sich dem Ausgange im Hintergrunde zuwendet, einer Loggia mit Ausblick auf Architekturen. Öl auf Kupfer. Früher in der Liechtenstein-Gal. Wien. — H. 53, B. 39 cm. G.R.

BARTOLOMEO, Nachfolger des FRA, Mitte 16. Jahrh.

409 Thronende Madonna mit Heiligen. Links Georg und Clara, rechts Benedikt und Franziscus. Öl auf H. — H. 70, B. 59 cm. G.R. **Abb. Tafel XLI**

BASSANO, GIACOMO, 1510 Bassano 1592.

410 Arche Noah. Der Vordergrund ist angefüllt mit Tieren aller Gattungen. Im Hintergrund links die Arche. Öl auf Lw. — H. 117, B. 165 cm. Sch.R.

BERCKHEYDE, JACOB, 1630 Harlem 1693.

411 Blasender Bäcker. Mit dem Oberkörper aus dem Ladenfenster gebeugt, vor ihm auf dem Tisch die fertigen Brote. Bez. (undeutlich) u. M. Exp. Hofstede de Groot. — H. 25, B. 20 cm. G.R.

BEUKELAER, JOACHIM, 1535 Antwerpen — nach 1575.

412 Gemüse- und Obsthändlerinnen. Körbe und Schüsseln mit Obst und Gemüse, dahinter die Halbfiguren der beiden Frauen. Öl auf H. — H. 107, B. 76 cm. G.R.

BEYEREN, ABRAHAM V., 1620/21 Haag — Alkmar nach 1674.

413 Stilleben von Fischen. Öl auf Lw. — H. 84, B. 112 cm. G.R. **Abb. Tafel LVIII**

BOSCH, Später Nachahmer des Hieronymus, 17. Jahrh.

414 Hexenküche. Öl auf H. — H. 49,5, B. 37,5 cm. G.R.

BOUTS, ALBERT, Kreis des, um 1520.

415 Hl. Jacobus in Landschaft. In der rechten Hand eine Schriftrolle, in der linken den Wanderstab. Öl auf H. — H. 62, B. 38 cm. G.R. **Abb. Tafel XLIII**

BRUEGHEL, PIETER D. J., 1564 Brüssel — Antwerpen 1638.

416 Kreuztragung. Von links vorn bewegt sich der vielfigurige Zug über den ganzen Vordergrund hinweg nach rechts hinten zum Hügel Golgatha. In der Mitte Christus unterm Kreuz, vor ihm kniend Veronika. Ganz rechts vorn die Gruppe der klagenden Frauen. Im Mittelpunkt ein Steinkreuz. Im Hintergrund eine Stadt, dahinter, eingerahmt von hohen Bäumen, freier Ausblick in blaugrüne Landschaft mit der Meeresküste. Bez. l. u. Brueghel. Fünf Jahrh.-Ausstellung Brüssel 1935. Öl auf H. — H. 122, B. 164 cm. G.R. **Abb. Tafel XLVI**

BRUEGHEL, Schule des jüngeren Pieter, Ende 16. Jahrh. (Pieter Baltens?).

417 Tanzende Bauern. Rechts und links Bauernhäuser. Im Hintergrunde verliert sich eine Allee in die Ferne. Öl auf Lw. — H. 108, B. 166 cm. G.R, **Abb. Tafel LIV**

CANALETTO, Nachfolger des, 2. Hälfte 18. Jahrh.

418 Der Canale Grande in Venedig, von Gondeln belebt. Rechts S. Maria della Salute. Überall Staffage. Öl auf Lw. — H. 60, B. 96,5 cm. G.R. **Abb. Tafel XLII**

CARIANI, GIOV.?, 1480/85 Fuipiano — Venedig nach 1541.

419 Frauenbildnis. Brustbild nach links mit aufgelöstem blonden Haar. Öl auf H. — H. 39,5, B. 32 cm. G.R. **Abb. Tafel XLIX**

CLEEF, JAN VAN, 1646 Venloo — Gent 1716.

420 Maria mit Kind, von Engeln umgeben. Im Hintergrunde links eine Magd. Rechts Ausblick in einen Hof, in welchem Josef arbeitet. Öl auf H. H. 84, B. 65 cm. G.R. **Abb. Tafel LX**

COUSIN, JEAN, 1501 Soucy — Paris 1589.

421 Kampf der Lapithen und Centauren. Wildbewegte Gruppen von Kämpfenden erfüllen die ganze Bildfläche. Öl auf L. — H. 79, B. 106 cm. G.R.

CRAESBEECK, JOOS, um 1606 Neerlinter — Brüssel vor 1662.

422 Mann mit Krug. L. u. sign. C b. Öl auf H. — H. 21, B. 17,5 cm. G.R.

CRANACH, LUKAS, Kopie nach

423 Judith. Öl auf H. — H. 20, B. 16 cm. G.R.

CUYP, ALBERT, 1621 Dordrecht 1691. Zugeschr.

424 Landschaft mit Bauernreigen. Aus dem Hoftor eines Gehöfts links schieben sich die bunten Gruppen bis in die Mitte des Bildes vor. Rechts vorn begrenzt eine Baumkulisse den Ausblick in die Landschaft. Bez. r. u. A. Cuyp. Öl auf L. — H. 90, B. 126 cm. Schw.R. **Abb. Tafel LXIV**

424a Knabenbildnis. Halbfigur nach links. Als Jäger im roten Kittel, Horn und Beutel an der Hüfte, über der Schulter an einer Stange einen toten Hasen tragend. Öl auf Lw. — H. 82, B. 54,5 cm. **Abb. Tafel LIII**

DECKER, CORNELIS GERRITS, Anf. 17. Jahrh. — Harlem 1678.

425 Fischerboote am Strand. Rechts Baum- und Architekturkulisse. Segel im Hintergrunde. Bez. l. u. C Decker. Öl auf H. — H. 23, B. 21 cm. G.R.

DEUTSCH, Augsburg, 17. Jahrh.

426 Zwei Szenen aus der Äneassage. Öl auf L. — H. 35, B. 30,5 cm. G.R.

427 Lucretia. Öl auf L. — H. 65, B. 52 cm. Schw.g.R.

DEUTSCH ?, 17. Jahrh.

428 Eremit. Halbe Figur. Öl auf H. — H. 14,5, B. 21 cm. G.R.

DEUTSCH, Ende 17. Jahrh.

429 Zwei Schlachtenszenen aus den Türkenkriegen. Öl auf L. — H. 37, B. 47 cm. Schw.R.

DEUTSCH, Anf. 18. Jahrh.

430 Allegorisches Reisebild. Mit fünf Sprüchen. Öl auf H. — H. 92, B. 60 cm. Schw.R.

DEUTSCH, 18. Jahrh.

431 Blumenstilleben. In der Art des de Heem. Öl auf L. — H. 54,5, B. 42 cm. Schw.R.

432 Zwei Amoretten mit Blumen und Früchten. Holländisch in der Art des Jan de Wit? Öl auf L. — H. 100, B. 90,5 cm. Schw.R.

DEUTSCH ?, 18. Jahrh.

433 Saskia. Kopie nach Rembrandts-Gemälde in der Galerie Dresden. Öl auf H. — H. 30, B. 22 cm. G.R.

DEUTSCH, 18. Jahrh.

434 Studienkopf eines alten bärtigen Mannes. Öl auf L. — H. 58, B. 40,5 cm. G.R.

435 Zwei gebirgige Landschaften. Öl auf L. — H. 55, 45,5 cm. Schw.R.

DEUTSCH, 18. Jahrh.

436 Blumenstilleben. Öl auf Lw. — H. 42, B. 55 cm. G.R.

437 Blumenstilleben. Öl auf Lw. — H. 36, B. 44 cm. G.R.

438 Blumenstilleben. Öl auf Lw. — H. 45, B. 53 cm. G.R.

439 Der Engel erscheint dem Vater des Tobias. Öl auf Lw. — H. 42, B. 62 cm. S.R.

440 Landschaft mit Pferden und zwei Figuren. L. u. sign.: Dismas Degn (?), anno 1735. Öl auf Lw. — H. 39,8, B. 32,5 cm. Schw.R.

FRANZÖSISCH, 18. Jahrh. (nach Moreau le jeune).

441 Zwei Landschaften. Flußtal mit Brücke. Am Ufer Hütten. Staffage. Aquarell. — H. 17, B. 22,5 cm. G.R.

DEUTSCH, 18. Jahrh.

442 Engel erscheint einer Sterbenden. Öl auf Lw. — H. 13, B. 14 cm. G.R.

DEUTSCH, Ende 18. Jahrh.

443 Porträts zweier junger Frauen. Pastell. Oval. — H. 40, B. 32 cm. G.R.

HOLLÄNDISCH, 17. Jahrh.

444 Frau mit brennender Kerze. In der Manier des Honthorst. Öl auf Lw. — H. 69, B. 89 cm. G.R.

DEUTSCH, Anf. 19. Jahrh.

445 Italienische Landschaft mit Torbogenruine und Staffagefiguren. Öl auf H. — H. 32, B. 25 cm. G.R.

DIEPRAEM, ABRAHAM, 17. Jahrh. Tätig in Dordrecht.

446 Bauernschenke. Interieur. Mit vielen Figuren. Hauptgruppe am Tisch beim Kartenspiel. Öl auf Lw. H. 41, B. 53 cm. — Schw.R.

DOES, SIMON VAN DER, 1653 Amsterdam — Haag 1717.

447 Landschaft mit Hirt und Herde. Sepiazeichnung. Bez. u. r. und dat. 1705. — H. 18, B. 28 cm. Schw.R.

DONAU-SCHULE, 16. Jahrh.

448 St. Michael als Drachentöter. Teil eines Altars. Öl auf H. — H. 125, B. 77 cm. O.R.

449 Flucht nach Ägypten. Links von der Gruppe der hl. Familie ein Palmbaum, rechts Ausblick auf ein Schloß mit Verfolgern. Zugehörig zum vorigen. Öl auf H. — H. 124, B. 77 cm. O.R.

450 Kreuzabnahme. Zugehörig zu dem vorigen. Öl auf H. — H. 124, B. 75 cm. O.R.

451 Christus am Ölberg. Zum oben erwähnten Altar gehörend. Öl auf H. — H. 125, B. 74 cm. O.R.

452 Mariae Verkündigung. Zum oben erwähnten Altar gehörend. Öl auf H. — H. 125, B. 78 cm. O.R.

453 Heiliger Paulus. In Landschaft. Brustbild. Von der Predella des in den vorigen Nummern erwähnten Altars. Öl auf H. — H. 64, B. 62 cm. O.R.

DROOCHSLOOT, JOOST CORNELISZ, 1586 Gorkum — Utrecht 1666.

454 Landschaft mit Bauernkirmes. Dorfstraße, dicht belebt von Gruppen tanzender, rauchender und trinkender Bauern. Bez. l. u. Öl auf Lw. — H. 74, B. 11 cm. Schw.R.

Abb. Tafel LXIV

ENGLISCH, um 1800.

455 Mädchen und Knabe in offener Landschaft. Im Vordergrunde eine blühende Distel. Öl auf Lw. — H. 129, B. 105 cm. G.R. **Abb. Tafel LIII**

FLÄMISCH, 16. Jahrh.

456 Frauenbildnis (Kopf). Mit Spitzenhaube und -Krause. Öl auf Lw. — H. 33, B. 24 cm. Sch.R.

FLÄMISCH, Ende 17. Jahrh.

457 Landschaft mit Ruine und Staffagefiguren. Öl auf H. — H. 25,5, B. 32,5 cm. G.R.

FRAGONARD, JEAN HONORÉ, (?) 1732 Grasse — Paris 1806.

458 Flora. Öl auf L. — H. 61, B. 50 cm. G.R.

FRANCIA, FRANCESCO, Art des, um 1520.

459 Madonna mit Kind und St. Josef. Rechts St. Hieronymus, Halbfiguren. Öl auf H. — H. 78,5, B. 62 cm. G.R. **Abb. Tafel XLII**

FRANCKEN, AMBROSIUS, 1545 Herenthals — Antwerpen 1618.

460 Vornehme Gesellschaft im Palast. Öl auf H. — H. 49, B. 72 cm. Schw.R.

FRANCKEN, FRANS d. J., 1581 Antwerpen 1642.

461 Raub der Sabinerinnen. Bewegte Gruppen füllen den ganzen Vorder- und Mittelgrund. Abschließende Prunkarchitektur. Bez. r. u. Fr. Francken. Öl auf H. — H. 57, B. 75,5 cm. G.R. **Abb. Tafel LV**

462 Anbetung der hl. drei Könige. Ganz links die hl. Familie, vor der der erste König kniet. Der zweite und dritte dahinter. Durch den Pfosten des Stalles von der linken Gruppe getrennt, auf der rechten Bildhälfte das Gefolge. Nach Tizian? Öl auf H. — H. 69, B. 111 cm. GR. **Abb. Tafel XLIV**

463 Versuchung des hl. Antonius. (Francken zugeschr.) Der lesende Heilige in seiner Höhle sitzend, zu deren Eingang links die grotesken Höllengestalten hereindringen. Öl auf H. — H. 41, B. 32,5 cm. Br.R.

FRANZÖSISCH, um 1600 (Pourbus?)

464 Damenbildnis. Brustbild von vorn, mit hoher Frisur und Mühlsteinkrause. Öl auf H. — H. 31, B. 26 cm. Schw.R.

FRANZÖSISCH, 17. Jahrh. (Art des Dughet).

465 Italienische Landschaft. Vorn Gruppe badender Frauen. Öl auf Lw. — H. 50, B. 78 cm. G.R.

FRANZÖSISCH, 18. Jahrh.

466 Liebelei. Öl auf H. — H. 14, B. 12 cm.

FRANZÖSISCH, 18. Jahrh.

467 Familie mit Lautenspieler. Öl auf Lw. — H. 32, B. 24,3 cm. Schw.R.

FRANZÖSISCH, um 1790, wahrsch. v. Nic. Ant. Taunay (1755 Paris 1830).

468 Ländliches Fest. Mit zahlreichen Figuren. Öl auf Lw. — H. 67, B. 53 cm. G.R.

FURINI, FRANCESCO, 1600/1604 Florenz — Migello 1646 oder 49.

469 Mädchenkopf en face mit rotem Gewandansatz. Öl auf Lw. — H. 42, B. 32 cm. S.R.

GAEL, BARENT, 1620—1687.

470 Vor der Schenke. Vornehme Reiter mit Hunden rechts, links das Wirtshaus mit Staffagefiguren. Bäume im Hintergrund. Öl auf H. — H. 50, B. 39 cm. B.R.
Abb. Tafel LXIII

471 Rast vor dem Dorfwirtshaus. Links Ausblick in Landschaft. Bez. r. u. B. Gael. Öl auf Lw. — H. 53, B. 67 cm. Schw.g.R.

GOSSAERT, JAN (Mabuse), 1470 Maubeuge — Antwerpen 1541.

472 Lucretia. Halbfigur, umrahmt von einem Architekturbogen. Öl auf H. — H. 47, B. 36 cm. Schw.R.

HEEM, JAN DAVIDZ DE, 1606 Utrecht 1683. Kopie nach

473 Früchtestilleben. In der Mitte ein Hummer. Öl auf H. — H. 32, B. 46 cm. Sch.R.

HEEM, CORNELISZ DE, 1631 Leiden 1695.

474 Obst- und Blumenstilleben. Aufbau von Äpfeln, Trauben und Birnen mit Rosen. Über einer konsolengetragenen Tischecke. Tischtuch mit Spitzen. Öl auf Lw. — H. 64, B. 48 cm. Schw.R.
Abb. Tafel LVII

HEINZ, JOSEF D. Ä., 1564 Basel — Prag 1609.

475 Diana und Aktäon. Diana mit ihren Frauen beim Bade. Im Hintergrunde auf erhöhtem Felsen erscheint Aktäon. Öl auf H. — H. 23, B. 31,5 cm. G.R.

HELMONT, MATHYS VAN, 1623 Brüssel nach 1674.

476 Philipp II. als hl. Antonius in der Szene der Versuchung. Figurenreiche Komposition. Allegorische Verhöhnung Philipps zur Zeit des Abfalls der Niederlande. Öl auf Lw. — H. 67,5, B. 83,5 cm. Schw.R.

HOLLÄNDISCH, 17. Jahrh.

477 Reiter am Meeresstrand. Mit reichlicher Staffage. Das Meer im Hintergrunde belebt von vielen Segeln. Öl auf H. — H. 47, B. 62 cm. Sch.R. **Abb. Tafel LXVIII**

478 Geflügelverkäuferin. In der Mitte ein Tisch mit lebendem und totem Geflügel. Hinter der Bäuerin ein rauchender Mann mit roter Mütze, neben ihr ein Kunde. Mon. r. u. JDM. Öl auf H. — H. 48, B. 41 cm. Sch.R.

479 Bäuerin beim Kartoffelschälen. (David Rychaert?) Inneres einer Küche. Links und um die Frau, die in der Mitte sitzt, Stilleben von Geschirr und Küchengeräten. Im Hintergrunde rechts am Kamin ein Bauernpaar und ein stehender Mann. Öl auf H. — H. 41, B. 48 cm. Sch.R.
Abb. Tafel LXII

480 Knabenbildnis. (Cuyp zugeschr.) Mit rotem Gewand, barfuß. Rechts ein Schaf, links ein Hündchen. Öl auf Lw. — H. 106, B. 92 cm. G.R.

481 Studienkopf eines alten bärtigen Mannes mit Federbarett. In Rembrandts Manier. Öl auf Lw. — H. 50, B. 41 cm. Schw.R.

HOLLÄNDISCH, 17. Jahrh. (?)

482 Porträt eines älteren Mannes. Kopie nach Rembrandt. Öl auf H. — H. 48,5, B. 50,5 cm. G.R.

HOLLÄNDISCH. (?)

483 Kopie nach Rembrandts Selbstbildnis von 1634/35 im Haag. Öl auf H. — H. 80, B. 68,5 cm. Schw.R.

HOLLÄNDISCH, 17. Jahrh. (Ruysdael-Schule).

484 Waldlandschaft mit Viehherde und Hirten. — Die Signatur links unten ist spätere Zutat. Öl auf H. — H. 84, B. 115,5 cm. G.R. **Abb. Tafel LIV**

HOLLÄNDISCH, 2. Hälfte 17. Jahrh. (monogrammiert F. v. L.)

485 Fischstilleben. Öl auf H. Vergl. Wurzbach III. Nr. 1033. — H. 47, B. 64 cm. Schw.R.

HOLLÄNDISCH, Ende 18. Jahrh.

486 Stilleben von Früchten mit Delfter Schüssel und Weingläsern. Öl auf Lw. — H. 72, B. 60 cm. G.R.

HOREMANS, JAN JOSEPH, 1714 — Antwerpen — 1790 (?).

487 Ländliches Interieur. Schwatzende und rauchende Bauern, darunter zwei Liebespaare. Öl auf Lw. — H. 50, B. 58 cm. Schw.R.

HOREMANS, PETER JACOB, 1700 Antwerpen — München 1776.

488 Ländliche Gesellschaft mit zahlreichen Figuren. Bez. r. u. Horemans. Öl auf Lw. H. 63, B. 90,5 cm. Schw.R.

ITALIENISCH (Oberitalien), Anf. 15. Jahrh.

489 Madonna mit Kind. Links St. Ulrich, rechts St. Christoph. Triptychon. Öl auf H. — H. 111, B. 142. — G.R. **Abb. Tafel XL**

ITALIENISCH (Umbrotoscanische Schule), um 1480.

490 Madonna mit St. Nikolaus u. St. Franziskus. Rundbild. Öl auf H. — D. 88 cm. O.R. **Abb. Tafel XXXIX**

ITALIENISCH (Oberitalien), Ende 16. Jahrh.

491 Madonna mit Kind. Halbfigur der Maria, die das vor ihr auf dem Tisch sitzende Kind umfängt. Ihre Linke hält ein Buch. Hinter der Gruppe ein kannelierter Säulenschaft. Öl auf Lw. — H. 81, B. 66 cm. G.R. **Abb. Tafel XLI**

ITALIENISCH (Oberitalien), um 1600.

492 Caritas (weibliche Gestalt mit drei Kindern). Öl auf Lw. — H. 60, B. 49 cm. Geschnitzter verg. R., ital. 17. Jahrh.

ITALIENISCH, 17. Jahrh.

493 Mutter mit drei Kindern. (Caritas). Öl auf H. — H. 68, B. 55,5 cm. G.R.

494 Halbakt eines Eremiten. Öl auf Lw. — H. 93, B. 77 cm. G.R.

495 Zwei Putten (in d. Art des Strozzi), der eine mit Blumen und Obstkorb, der andere mit Köcher und Pfeilen. Öl auf Lw. — H. 60,8, B. 70,5 cm. G.R.

ITALIENISCH ODER SPANISCH, 17. Jahrh.

496 Venus und Adonis. Freie Kopie nach dem Gemälde Tizians im Prado-Museum in Madrid. Öl auf Lw. — H. 84, B. 75 cm. G.R.

ITALIENISCH, 18. Jahrh.

497 Danaë. Freie Kopie nach dem Gemälde Tizians im National-Museum Neapel. Öl auf Lw. — H. 50, B. 78 cm. G.R.

498 Dekorative Landschaft mit Staffage. Öl auf Lw. — H. 100, B. 50 cm. G.R.

JORDAENS, JACOB, 1593 — Antwerpen — 1678.

499 Mädchenbildnis. Brustbild von vorn. Mit breitem Hut; die Hände halten einen flachen Korb. Öl auf Lw. — H. 76, B. 59 cm. G.R. **Abb. Tafel L**

500 Satyr. Halbfigur. Studie zum Cyklus „Satyr bei den Bauern", vgl. Museum Antwerpen. Öl auf Lw. — H. 103, B. 82 cm. G.R.

KEYSER, THEODOR DE, 1596/97 — Amsterdam — 1667.

501 Familiengruppe in Landschaft. In der Mitte sitzend die Frau, stehend der Mann. Links das Söhnchen mit einer Angel. Im Hintergrund rechts Bauerngehöft mit Vieh, links führt eine Brücke über den Fluß. Am jenseitigen Ufer eine Kirche. Landschaft von Corn. Beelldemaker oder Pieter de Meert. Öl auf H. — H. 87, B. 122 cm. Schw.R. **Abb. Tafel LXIII**

LAIRESSE, GERHARD, 1641 Lüttich — 1711 Amsterdam.

502 Mythologische Darstellung. Die Verlobung des kranken Prinzen. Öl auf H. H. 34,3, B. 48,5 cm. G.R.

LAMBRECHTS, JEAN BAPTISTE, 1680 Antwerpen — nach 1731 wahrsch. in Deutschland.

503 Kartenspielende Bauern, zwei Frauen mit Obst- und Gemüsekörben. R. u. sign. Lambrechts. Öl auf Lw. — H. 49,5, B. 58,5 cm. Schw.R.

504 Essende Bauern, rechts Mann mit Gemüsekarren. Öl auf Lw. - H. 49,5, B. 58 cm. Schw.R.

LAWRENCE, SIR THOMAS, 1769 Bristol — 1830 London.

505 Damenporträt, halbe Figur nach rechts. Öl auf Lw. — H. 77, B. 63 cm. G.R. **Abb. Tafel LII**

LENAIN, BRÜDER, 1. Hälfte 17. Jahrh. Paris.

506 Lustige Gesellschaft im Atelier des Malers, der links malend vor der Staffelei sitzt. Öl auf Lw. — H. 38, B. 50 cm. G.R. **Abb. Tafel LXI**

LEYSTER, JUDITH, um 1600 Harlem — Heemstede 1660.

507 Lachender Jüngling, im blauen Wams, mit Federhut, in der rechten Hand einen gefüllten Römer, die linke Hand auf den Weinkrug gelegt. Öl auf Lw. — H. 57, B. 49 cm. Schw.R. **Abb. Tafel XLIX**

HEEREMANS, THOMAS, Harlem 2. Hälfte 17. Jahrh.

508 Winterlandschaft. Eisvergnügen auf dem zugefrorenen Stadtgraben. Im Hintergrunde rechts die Stadtmauer, links Häuser der Vorstadt. Öl auf H. — H. 45, B. 62 cm. G.R. **Abb. Tafel LXV**

509 Winterlandschaft. Schloßähnliches Gehöft an einem zugefrorenen Fluß, auf welchem viele Schlitten und Schlittschuhläufer zu sehen sind. Bez. r. u. Th. Mans, dat. 1668. Öl auf H. — H. 62, B. 85 cm. G.R. **Abb. Tafel LXVI**

MILLET, FRANS, 1642 Antwerpen — 1679 Paris.

510 Waldige Landschaft, italienischen Charakters. Mythologische Staffage im Vordergrund. Öl auf Lw. — H. 35, B. 48 cm. G.R.

MOLENAER, JAN MIENSE, um 1660 Harlem — (1668).

511 Nikolausfest. Vielfiguriges Sittenbild. Die Prügelszene links ist eine allegorische Verhöhnung des Papismus. Gegenstück dazu in der Lichtenstein-Galerie Wien. Öl auf H. — H. 58, B. 82 cm. Schw.R.

MORLAND, GEORGE, 1763 — London — 1804.

512 Gutsbesitzer besichtigt seine Schweine. Öl auf H. — H. 38, B. 44 cm. G.R.

MORLAND, HENRY ROBERT, 1730 — 1797.

513 Meeresküste mit sturmbewegter See. Staffage. Öl auf H. — H. 19, B. 25 cm. G.R. **Abb. Tafel LXVII**

NEER, AERT VAN DER, 1603 Amsterdam — 1677.

514 Brennende Stadt. Von links vorn zieht sich, am Flußufer entlang, die Zeile der Häuser nach dem Hintergrunde rechts hin. Die Ufer und der Eisspiegel des zugefrorenen Flusses belebt von zahlreichen Figuren. Bez. r. u. mit Monogr. AvdN. Öl auf. H. H. 28, B. 42,5 cm. G.R. **Abb. Tafel LXV**

515 Mondlandschaft. Flußufer mit Häusern zu beiden Seiten. Im Vordergrunde eine Brücke. Staffage. Bez. u. Mitte mit Monogr. AvdN. Öl auf H. — H. 31,5, B. 43,5 cm. G.R. **Abb. Tafel LXV**

NETSCHER, CASPAR, 1639 Heidelberg — 1684 Haag.

516 Damenbildnis. Ganze Figur von vorn, sitzend. Parkähnlicher Hintergrund. Öl auf Lw. — H. 43, B. 36 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, 16. Jahrh. (Joos van Cleve)

517 Heilige Familie. In der Mitte Maria, einen Schleier vom Kinde hebend. Links kniend Josef, rechts der kleine Johannes und Zacharias. Im Hintergrunde zwei Zuschauer hinter einer Brüstung. Architektonische Umrahmung. Öl auf H. — H. 39,5, B. 59,5 cm. G.R. **Abb. Tafel XLIV**

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrh. (Art des Willem van de Velde)

518 Seestück. Eine Flotte im Feuer mit Küstenbefestigungen. Mehrere Schiffe brennen. Dunkel bewölkter Himmel. Öl auf Lw. — H. 80, B. 134 cm. G.R. **Abb. Tafel LIX**

NIEDERLÄNDISCH, Ende 17. Jahrh.

519 Alter Mann und alte Frau am offenen Fenster. Im Rembrandt's Manier. Öl auf Lw. — H. 63, B. 46 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, 18. Jahrh.

520 Landschaft mit Pferden und Hirten. Öl auf Lw. — H. 62, B. 77 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrh.

521 Heroische Landschaft. Öl auf Lw. — H. 45, B. 42,5 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, Anf. 17. Jahrh.

522 Ein siegreicher Feldherr wird von Frauen und Kindern um Gnade gebeten. Öl auf H. — H. 75, B. 92 cm. G.R.

NIEDERLÄNDISCH, 17. bzw. 18. Jahrh.

523 Waldige Landschaft mit Herde und Hirten. Öl auf Lw. — H. 70, B. 83 cm. Schw.R.

524 Interieur mit trinkenden und rauchenden Bauern. Öl auf H. — H. 27, B. 21 cm. G.R.

525 Drei trinkende und fiedelnde Bauern. Öl auf H. — H. 26, B. 19 cm. Sch.R.

526 Interieur mit scherzenden Bauern. Öl auf H. — H. 45, B. 34 cm. G.R.

527 Männerbildnis. L. o. falsche Signatur: David Teniers. Öl auf H. — H. 24,5, B. 18 cm. G.R.

528 Gruppe im Wirtshaus (Hund später hinzugefügt). Öl auf Lw. R. o. sign. und dat. Pieter van A. . . . 1652. — H. 52, B. 62 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrh. (de Witte?)

529 Architekturlandschaft mit italienischen Reminiscenzen und Staffagefiguren. Öl auf Lw. — H. und B. 40 cm. G.R.

NIEDERLÄNDISCH, 17. Jahrh.

530 Mann mit Krug. L. o. falsche Signatur: DT. Öl auf H. — H. 16,5, B. 13,5 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, um 1700.

531 Soldaten mit Pferden in der Schwemme. Öl auf Lw. — H. 42, B. 31 cm. Schw.R.

NIEDERLÄNDISCH, Anf. 18. Jahrh.

532 Zwei Landschaften mit Staffage. Öl auf Lw. — H. 45,5 bzw. 46, B. 37,5 bzw. 47 cm. G.R.

OLIS, JAN, um 1600 Gorinchem — Amsterdam 1665.

533 Genrebild. Damen und Herren bei Wein und Kartenspiel. Öl auf H. — H. 41, B. 54 cm. Schw.R.

OSTADE, ISAAK VAN, 1621 Harlem 1649.

534 Schweineschlachten. Rechts aufgehängt, umgeben von Bütten und Kübeln, das ausgenommene Schwein. Davor steht der Metzger. Im Hintergrunde links seine Frau und zwei Kinder. Öl auf Pergament, auf Holz aufgezogen. — H. 33, B. 24 cm. Sch.R.

POEL, EGBERT VAN DER, 1621 Delft — Rotterdam 1664.

535 Nächtlicher Kirchenbrand. Im Vordergrunde Bauern und plündernde Soldaten. Bez. r. u.: EB van der Poel. Öl auf H. — H. 59, B. 82 cm. Schw.R.

POTTER, PAULUS, Kopie nach, 1625 Enkhuizen — Amsterdam 1654.

536 Kühe in Landschaft. Auf den Himmel eines anderen Gemäldes gemalt. Öl auf H. H. 25,5, B. 29,8 cm. S.R.

POUSSIN, NICOLAS, 1593 Andelys — Rom 1665.

537 Zwei Bacchanalien. Mit dem jugendlichen Bacchus bzw. Silen als Hauptfiguren. Bei Ersterem die Figuren im Hintergrund links Zutat des 18. Jahrh. Gegenstücke. Vergl. Frimmel, Studien zur Gemäldekunde V, 8. Lieferung, 1921. Öl auf Lw. — H. 86, B. 115 cm. Schw.g.R. **Abb. Tafel XLVIII**

REMBRANDT, moderne Kopie nach.

538 Christus und die Samariterin (Newyork). Öl auf H. — H. 43,5, B. 39 cm.

REYNOLDS, JOSHUA, 1723 Plympton — London 1792.

539 Arkadische Szene. Nackte Nymphe mit Blumen im Haar, neben ihr ein Flötenbläser. Ausblick in die Landschaft. Eigenhänd. Replik eines mehrmals vom Künstler behandelten Gegenstandes. Öl auf H. — H. 92, B. 71 cm. G.R.

540 Bildnis Lord Derby. Brustbild von vorn mit linker Hand. Öl auf Lw. — H. 61, B. 51 cm. G.R. **Abb. Tafel LII**

RUSSISCHE IKONE, 17. Jahrh.

541 Madonna mit Kind und zwei Engeln. Öl auf H. — H. 23, B. 16 cm. Samt-R.

RUSSISCHE IKONE, 19. Jahrh.

542 Madonna mit Kind. Kopie nach älterem Vorbild. Hausaltar mit zweiteiligem Deckel. Öl auf H. — H. 40, B. 22 cm.

543 Christuskopf. Öl auf H. — H. 38, B. 31 cm. Schw.R.

SAFTLEVEN, CORNELIUS, 1606 Rotterdam 1681.

544 Scheunenstilleben. Öl auf H. — H. 45, B. 60 cm. Schw.R. **Abb. Tafel LXII**

SAFTLEVEN, HERMANN, 1609 Rotterdam — Utrecht 1685.

545 Flußlandschaft. Links Hütten mit Bauernvolk, in der Mitte eine Schiffslände mit Booten. Zu beiden Seiten des sich nach dem Hintergrund zu schlängelnden Flusses Bäume, Felder und Häuser. Öl auf Kupfer. — H. 23, H. 32 cm. Schw.R.
Abb. Tafel LXVII

SCHMID, JOH. HEINRICH, 1749 Hildberghausen — Dresden 1829.

546 Bildnis des Marschalls Fürsten Suworow. Pastell auf Karton. — H. 21,5, B. 18 cm. G.R.

SEGHERS, DANIEL, 1590 Antwerpen 1661.

547 Madonna mit dem hl. Ignatius (Grisaille-Kartusche), umrahmt von Blumengewinden. Bez. l. u.: Daniel Seghers Soc. tis Jesu. Öl auf Lw. — H. 96, B. 70 cm. Schw.R.
Abb. Tafel LVII

SLINGELAND, PIETER CORNELISZ VAN, 1640 Leiden 1691.

548 Interieur. Mutter mit zwei Kindern. Links das Fenster, Tisch mit Blumenstrauß und ein rot bezogener Stuhl. Rechts ein Kinderkorb mit Decken. Öl auf Lw. Ausstellung „Das holländische Sittenbild im 17. Jahrhundert", Wien 1930, Nr. 55. — H. 65, B. 52 cm. Br.R. **Abb. Tafel LX**

SNYDERS, FRANZ, 1579 Antwerpen 1657.

549 Großes Stilleben von Wild, Geflügel und Obst. Rechts eine Delfterplatte mit einem Hummer. Öl auf Lw. — H. 122, B. 190 cm. G.R. **Abb. Tafel LXIX**

550 Küchenstück. Stilleben von gerupftem Geflügel und Gemüse, dahinter junge Frau mit Haube und rotem Spenzer, einen Korb mit Weintrauben herzustellend. Öl auf H. H. 91, B. 108 cm. Schw.R. **Abb. Tafel LVIII**

SPANISCH, 17. Jahrh.

551 Beweinung Christi. Der Leichnam Christi im Schoße der Maria. Von links nähert sich Magdalena. Im Hintergrunde und in den Wolken trauernde Engelskinder. Öl auf Lw. — H. 61, B. 75,5 cm. G.R.
Abb. Tafel XLV

TOORENVLIET, JACOB, 1635 Leiden 1719.

552 Rauchender Bauer. Brustbild. Öl auf H. — H. 20, B. 20 cm. G.R.

VALCK, HENDRIK DE, 2. Hälfte 17. Jahrh., Harlem.

553 Bauernwirtsstube. Gruppe von trinkenden und spielenden Bauern. Bez. r. u. H. de Valck, Vergl. Wurzbach II, S. 737. Öl auf Lw. — H. 64, B. 78 cm. Schw.R.
Abb. Tafel LXI

VEEN, OTHO VAN, 1558 Leiden — Brüssel 1629.

554 Lot und seine Töchter beim Wein. Im Hintergrunde rechts das brennende Sodom mit der zur Salzsäule erstarrenden Gestalt von Lots Frau. Öl auf H. — H. 76, B. 108 cm. G.R.

VELDE, WILHELM VAN DE, 1633 Amsterdam — Greenwich 1707 zugeschr..

556 Ruhige See. Links eine Fregatte mit englischer Flagge. Rechts im Hintergrunde ein kleineres Kriegsfahrzeug. Im Vordergrunde Fischer ein Netz ans Land ziehend. Öl auf Lw. — H. 24,5, B. 30 cm. Schw.R.

VENEDIG, 1. Hälfte 16. Jahrh.

557 Hlg. Antonius in Landschaft. Öl auf H. — H. 62, B. 69 cm. G.R.

VENEDIG, 18. Jahrh. (unter dem Einfluß Tiepolos).

558 Christus vor Pilatus. Öl auf Lw. — H. 65, B. 54 cm. G.R.

VERBEECK, FRANS XAV. HENDRICK, 1686 — Antwerpen — 1755.

559 Überfall in den Dünen. Ein mit zwei Pferden bespannter Karren, dem ein bepackter Schimmel vorausgeführt wird, arbeitet sich von links über die Dünen. Ganz vorn links hinter einer Erhöhung die Wegelagerer. Halbbedeckter Himmel. Bez. am Karren. Öl auf H. — H. 28,5, B. 38 cm. Schw.R.
Abb. Tafel LXVIII

VERHAEGHT, TOBIAS, um 1561 Antwerpen 1631.

560 Landschaft. Bergiges Flußtal. Im Vordergrunde rechts von einer Brücke herabschreitend die hl. Familie auf der Flucht nach Ägypten. Öl auf H. — H. 45, B. 67 cm. G.R.
Abb. Tafel XLVII

561 Landschaft. Gegenstück zum vorigen. Links im Vordergrunde der junge Tobias mit dem Engel, in der Mitte derselbe über einen Steg wandernd, rechts Hirt mit Herde. Öl auf H. — H. 45, B. 66 cm. Schw.R.
Abb. Tafel XLVII

VERONESE, PAOLO, 1528 Venedig 1588.

562 Hochzeit zu Kana. Entwurf zum Gemälde in der Galerie Brera, Mailand. Farbig getönte Zeichnung auf Papier. — H. 40, B. 105 cm. G.R.
Abb. Tafel XL

VOIS, ARY DE, 1635 Utrecht — 1680 Leiden.

563 Zechender Musikant. Halbe Figur, in der rechten Hand die Geige, in der linken das Weinglas. Aus dem Besitz des Hauses Hohenzollern. Öl auf H. — H. 29, B. 20,5 cm. Br.R.

VOS, CORNELIS DE, 1585 Hulst — 1651 Antwerpen (zugeschrieben).

564 Die Gratulantin. Kleines Mädchen, eine Glasvase mit Blumenstrauß vor sich hertragend. Früher i. d. Sämmlung Joessel, vgl. Kat. Dorotheum Wien 28. 2. 1918, m. Abb. Öl auf Lw. — H. 59, B. 45 cm. Br.R. **Abb. Tafel L**

WET, JACOB DE, Holland, 17. Jahrh.

565 Daniel und Nebukadnezar vor dem Drachen Baals. Im Hintergrund links ein bekränzter Tempel, davor eine Volksmenge, in deren Mitte die Hauptpersonen. Rechts unten der Drache. L. u. bez.: Jac Wet. Öl auf H. — H. 52, B. 66,5 cm. S.R. **Abb. Tafel XLV**

ALPENLÄNDISCH, 16. Jahrh.

566 Großes Fastentuch. Im großen Mittelfeld die Kreuzigung. In den sechs Feldern der obersten Reihe Szenen aus dem Alten Testament, in den übrigen zwanzig Feldern die Heilsgeschichte des Neuen Testaments. Auf der Rückseite dat. 1538. Öl auf Lw. — H. 335, B. 315 cm.

GLASGEMÄLDE

567 HL. MARGARETHE, Deutsch, 14. Jahrh. Zu beiden Seiten Streifen von roten und grünen Blattvierecken übereinander. — H. 76, B. 47 cm. Gerahmt in schw. Gestell. **Abb. Tafel XLIII**

568 KLEINE SCHEIBE, 14. Jahrh. Ornamente in blau, rot und etwas gelb. — H. 23,5, B. 13,5 cm.

569 KLEINE SCHEIBE, 14. Jahrh. Aus verschiedenen Resten zusammengesetzt. Blauer Rand und rote, gelbe und weiße Scheiben. Kopf. — D. 17,5 cm.

570 KLEINE SCHEIBE, 15. Jahrh. Grüner Rand (neues Glas), violette und weiße Scheiben. Taube des hlg. Geistes. — D. 26,5 cm.

KUPFERSTICHE

BOUCHER FRANÇOIS.

571 Les Sabots. Unter einem Baum sitzende Schäferin reicht dem Geliebten eine Frucht. R. Gaillard sculp. Fol.
Vorzüglicher Abdruck, mit breitem Rand. Gerahmt.

DEMARTEAU GILLES.

572 Venus couronnée par les Amours. Par Boucher. Schwarzrotdruck. A Paris chez Demarteau. Kl. Qu. Fol.
Nr. 378. Schönes, seltenes Blatt. Gerahmt. **Abb. Tafel LXX**

573 Zwei Bl. Amor, dem die Taube entfliegt — Amor mit dem Pfeil und einem Taubenpaar, ein Hündchen küssend. Nach Huet. A Paris chez Demarteau. Kl. Qu. Fol.
Nr. 491 und 492. Brillante Schwarzrotdrucke entzückender Gegenstücke. Gerahmt.
Abb. Tafel LXXI

574 Badende Mädchen. Links liegende Schafe, rechts Kuh, Ziege und Schaf. Vor den Mädchen bellender Hund im Wasser. J. B. Huet del. Kreidemanier, in Farben gedruckt. A Paris chez Demarteau. Qu.-Fol.
Nr. 616. Anmutige Darstellung, vorzüglich in Farben, breitrandig. Gerahmt. **Abb. Tafel LXXII**

575 Schäferidylle. Schäferin mit ihrem Liebhaber unter Weiden sitzend, links Schafe, Ziegen, Kuh und Esel. J. B. Huet del. Kreidemanier, in Farben gedruckt. A Paris chez Demarteau. Qu.-Fol.
Nr. 617. Reizendes Schäferidyll, breitrandig. Gerahmt. **Abb. Tafel LXXII**

576 Zwei Blätter Fabeldarstellungen nach Huet: Le Lion malade — Le Loup berger. Rot-Schwarzdrucke. A Paris chez Demarteau. Kl. Qu.-Fol.
Nr. 564 und 565. Reizende Gegenstücke. Gerahmt. **Abb. Tafel LXX**

FREUDEBERG, SIGMUND.

577 Le petit jour Dessiné par J. Freudeberg. Gravé par N. de Lannay. Gr.-Fol.
Brillanter Abdruck dieses reizenden Blattes, breitrandig, am Rande kleine Ausbesserungen. Gerahmt.

HUET J. B.

578 Procris tuées d'un coup de Fléche par Cephale. J. B. Huet del. Jubier sculp. Kreidemanier in Farben gedruckt. A Paris chez Bonet. Kl. Qu.-Fol.
Hübsches Blatt, leicht beschnitten, aufgezogen Gerahmt.

JANINET FRANÇOIS.

579 Ah! laisse moi donc voir. Lavrince del. Janinet sculp. A Paris chez Janinet. Aquatinta in Farben. Kl.-Fol.
Reizendes, amüsantes Blatt. Gerahmt. **Abb. Tafel LXXIII**

MOREAU LE JEUNE, JEAN MICHEL.

580 La Partie de Wish. Zwei Herren und zwei Damen beim Kartenspiel. J. Dambrun sculp. Linienstich. Fol.
Wunderschönes Exemplar. Vor der Bez. A.P.D.R. Gerahmt.

581 Le souper fin. Zwei Liebespaare beim Liebesmahle. Gravé par Helman. Linienstich. Fol.
So schön wie das vorhergehende Blatt. Vor der Bez. A.P.D.R. Gerahmt.

WARD WILLIAM.

582 Rustic Felicity. Zwei Kinder mit einem Esel. James Ward pxt. et sc. Geschabt, in Farben gedruckt. London 1792 by T. Simpson. Gr. Qu.-Fol.
Ganz hervorragend schöner Druck in Farben. Ein äußerst seltenes und schönes Blatt mit Ränddchen. Rechts und links kaum merkbares kleines Fältchen. Unter Passepartout im Rahmen.
Abb. Tafel LXXIII

WESTALL, RICHARD.

583 Zwei Blätter. Innocent Mischief. Ein Knabe und zwei Mädchen jagen einen Schmetterling. — Innocent Revenge. Zwei Mädchen wecken einen schlafenden Knaben. Gegenstücke. Engraved by C. Josi. Punktiert und in Farben gedruckt. A Amsterdam 1796 by C. Josi.
Reizende Kinderblätter. Im weißen Rand Ausbesserungen. Gerahmt. **Abb. Tafel LXXIV**

KONVOLUT.

584 Zwanzig Blatt verschiedene Darstellungen. Meist französisch. 18. Jahrh. Darunter einige Neudrucke. Zum größten Teil gerahmt.

TEPPICHE UND TEXTILIEN

585 MAHALL. — L. 430, B. 323 cm.

586 MAHALL. — L. 870, B. 278 cm.

587 PERSERLÄUFER. — L. 600, B. 112 cm.

588 PERSERLÄUFER. — L. 600, B. 112 cm.

589 PERSERLÄUFER. — L. 557, B. 110 cm.

590 AFGHANISTAN. — L. 291, B. 214 cm.

591 AFGHANISTAN. — L. 195, B. 110 cm.

592 BELUDSCHISTAN. — L. 135, B. 82 cm.

593 SCHIRWAN. — L. 232, B. 102 cm.

594 MUDJUR. Gebetsteppich. — L. 158, B. 103 cm.

595 BOCHARA. — L. 160, B. 126 cm.

596 SARUK. — L. 203, B. 134 cm.

597 TAEBRIS. — L. 365, B. 300 cm.

598 TAEBRIS. — L. 387, B. 278 cm.

599 TAEBRIS. — L. 548, B. 392 cm.

600 TAEBRIS. — L. 341, B. 256 cm.

601 KESCHAN. — L. 211, B. 123 cm.

602 KESCHAN. An den Rändern stellenweise beschädigt. — L. 204, B. 197 cm.

603 KESCHAN. Neu. — L. 361, B. 253 cm.

604 KESCHAN. Neu. — L. 355, B. 254 cm.

605 ZWEI ESELSTASCHEN. — L. 70, B. 64 cm.

606 ZWEI ESELSTASCHEN. — L. 66, B. 55 cm.

607 ZWEI ESELSTASCHEN. — L. 53, B. 61 cm.

608 ZWEI KISSEN, bezogen mit Eseltaschen. — L. 54, B. 44 cm.

609 KISSEN, bezogen mit Sennekelimfragment. — L. 65, B. 57 cm.

610 KISSEN, bezogen mit Sennekelimfragment. — L. 65, B. 57 cm.

611 DECKE von Bocharafragmenten. — L. 112, B. 70 cm.

612 ROTER SAMT. Renaissance. Decke mit Fransen. — 190 : 300 cm.

613 VIOLETTER WOLLSAMT. Decke. — 300 : 187 cm.

614 ROSAROTER SAMT. Zwei Ecken (10 : 32 und 28 : 28) fehlen. Beschädigt. 235 : 195 cm.

615 GRÜNE SAMTDECKE. — 190 : 145 cm.

616 BRAUNE SAMTDECKE mit Goldborte. Aus zwei Teilen. — 160 : 176 cm.

617 GELBE BROKATELLO-DECKE mit Silberborte. — 110 : 91 cm.

618 GRÜNE DECKE ALS VORHANG mit Ornamenten in Unterlegstickerei. — 258 : 208 cm.

619 GESTICKTE LEINENBORDÜRE. 17. Jahrh. Gelber Kreuzstich. Mit Klöppelspitze. — L. 300, B. 46 cm.

620 GESTICKTER LÄUFER. 17. Jahrh. Roter Kreuzstich. Mit Durchbruch und Klöppelspitze. — 170 : 38 cm.

621 GESTICKTE DECKE. 17. Jahrh. In Blau und Rosa. Mit Fransen. Beschädigt. — 111 : 111 cm.

622 BEMALTER LEINEN-WANDBEHANG. 17. Jahrh. Mit Blumen-Ornamenten. 134 : 90 cm.

623 RAUCHMANTEL. 18. Jahrh. Seidendamast. Blumenranken auf weißem Grund. Breite Abschlußstreifen in rotem weißgeblümtem Damast. Goldborten.

624 GESTICKTES KELCHDECKCHEN. 18. Jahrh. Leinen mit Seiden- und Silberfäden. Madonna. Fransen. — 45 : 45 cm.

625 DREI MANIPELN. 18. Jahrh. Gestickte Tulpen. — L. 200 cm.

LEDER

626 ZINNBESCHLAGENER LEIBGÜRTEL mit zwei Schnallen. — L. 100, B. 9,7 cm.

627 LEIBGÜRTEL. Um 1700. Mit drei Schnallen. Mit Doppeladler, Kardinalswappen, Wappentieren und Ornamenten. — L. 104, B. 15,4 cm.

628 LEIBGÜRTEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Federkielstickerei : Gottes Segen. — L. 102, B. 13 cm.

629 LEIBGÜRTEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Federkielstickerei : Liebe. — L. 114, B. 13 cm.

630 LEIBGÜRTEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Federkielstickerei : Hirsch. — L. 87, B. 13 cm.

631 LEIBGÜRTEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Federkielstickerei : Blumen. — L. 97, B. 12,5 cm.

632 LEIBGÜRTEL. Anf. 19. Jahrh. Mit Federkielstickerei : Blumen. — L. 95, B. 12,7 cm.

633 KISSEN. Barock. Rote, silberne und goldene Farben ; Vase und Blumen in symmetrischer Anordnung. Beschädigt. — 30 : 45 cm.

BÜCHER

634 KONVOLUT.
Missale, 1698. Schweinslederband mit Bronzebeschlägen.
Graduale, 1750. Schweinslederband mit Bronzebeschlägen.

635 KONVOLUT.
Sebastian Münster, Kosmographie. Pappband mit Lederrücken. Beschädigt.
Lexikon, Zeldler, 1732. Schweinslederband.
Textor, Predigten, 1713. Schweinslederband. Stockfleckig.
Lexikon, lat.-deutsch, Conrad Gottlieb Anton, 1778. Lederband.
Got. Handschrift. Lederband mit Bronzeknöpfen. Oktavband. Vorderer Deckel fehlt.

NACHTRAG

(Ohne Abbildungen, da zu spät eingeliefert.)

VENEZIANISCH. 16. Jahrh.
636 Verlobung der hl. Katharina. Vor einem Säulenschaft die Madonna mit dem Jesuskind. Links Katharina, rechts Josef. Öl auf H. — H. 71, B. 76 cm. Geschn. verg. R. der Zeit.

FLORENTINISCH. Um 1600.
637 Madonna mit Kind (Halbfigur) und dem kleinen Johannes. Links Ausblick in Landschaft. Öl auf H. — H. 68, B. 50 cm. Reichgeschn. u. verg. R.

SÜDDEUTSCH. 17. Jahrh.
638 Madonna in der Glorie, von Engeln umgeben, verehrt von St. Ignatius. Im Hintergrunde Säulenarkaden. Öl auf Lw. — H. 125, B. 71 cm. Oben abgerundet. G.R.

NIEDERLÄNDISCH. 17. Jahrh.
639 Damenporträt, nach rechts. In Witwentracht. Öl auf Lw. — H. 69, B. 56,5 cm. G.R.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER. 17. Jahrh. (sog. Pfalzmeister).
640 Gebirgige und waldige Landschaft mit der Flucht nach Ägypten im Vordergrunde. Öl auf H. — H. 33, B. 36 cm. Br.R.

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE

Nr.

88 Tafel I statt II.

223 Wahrscheinlich Lothringen, 13. Jahrh. Ähnliches Exemplar auch im Musée Cluny Paris. — Gutachten von Geh.-Rat Dr. Otto v. Falke vom 18. 10. 41.

224 15. Jahrh.

232 16. Jahrh.

234 16.—17. Jahrh.

271 Toskanisch. 15. Jahrh. (?)

275 2. Hälfte 14. Jahrh.

276 Mittelrheinisch. Um 1420.

279 Oberdonau. Um 1510. Mit Resten alter Fassung.

293—295 Süddeutsch, wohl alpenländisch. Anfang 16. Jahrh.

296 Oberitalien. 15. Jahrh.

298 Schwaben. Anfang 16. Jahrh. (?)

303 Süddeutsch.

333 B. 127 cm.

372 H. 121 cm.

508 Tafel LXVI statt LXV.

520 Landschaft mit Kühen und Hirten.

528 Hofecke mit Stilleben von Fleisch, Kohlköpfen und Töpfen. Links eine Gruppe von Kindern.

555 Zurückgezogen.

567 Aus Klosterneuburg.

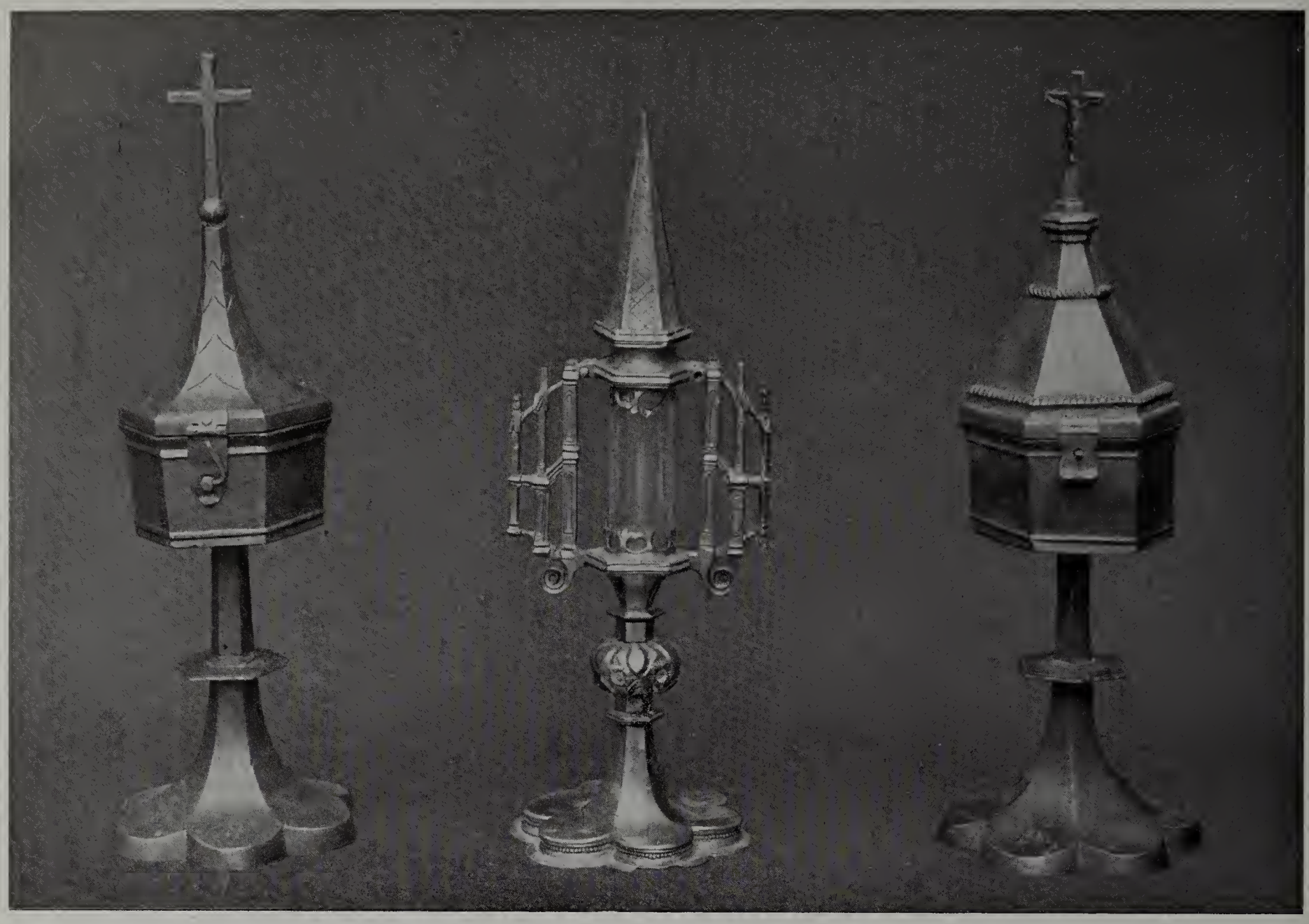
602 In runder Form. Eine Rarität in Ausmaß, Ausarbeitung und Musterung.

65

71 72 69

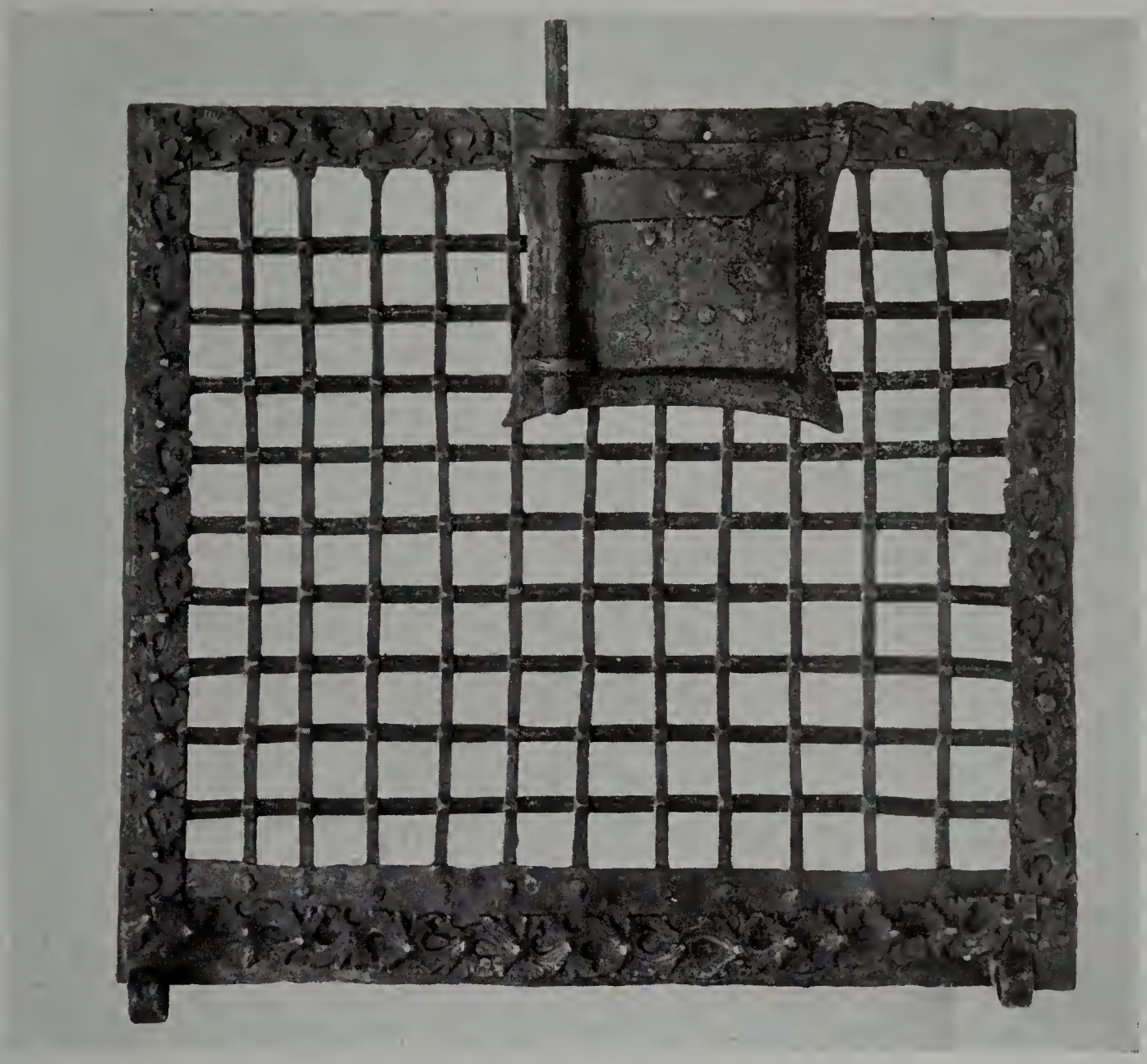
66 88 68

TAFEL II

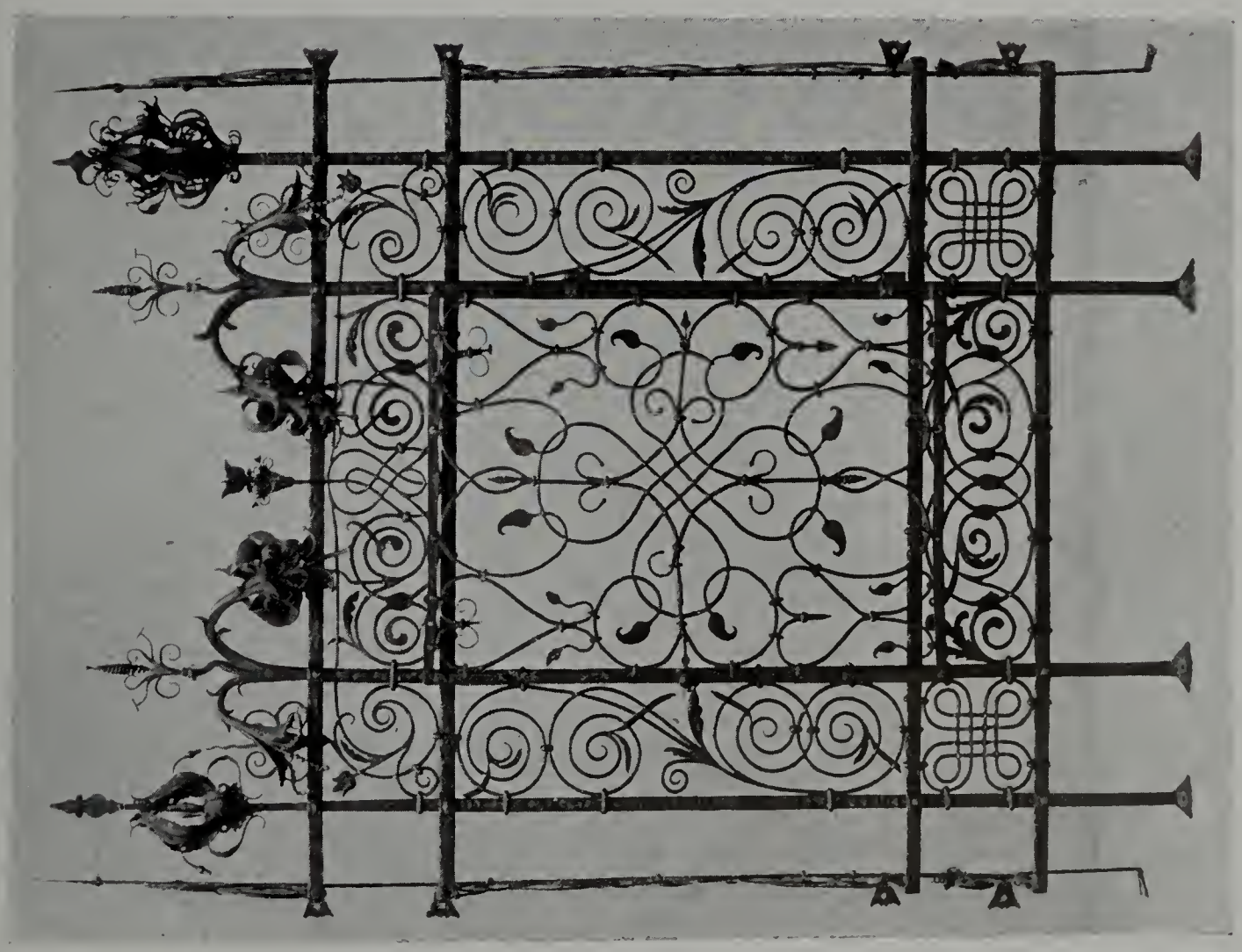


98 99 97

84 83 81 82 84



132

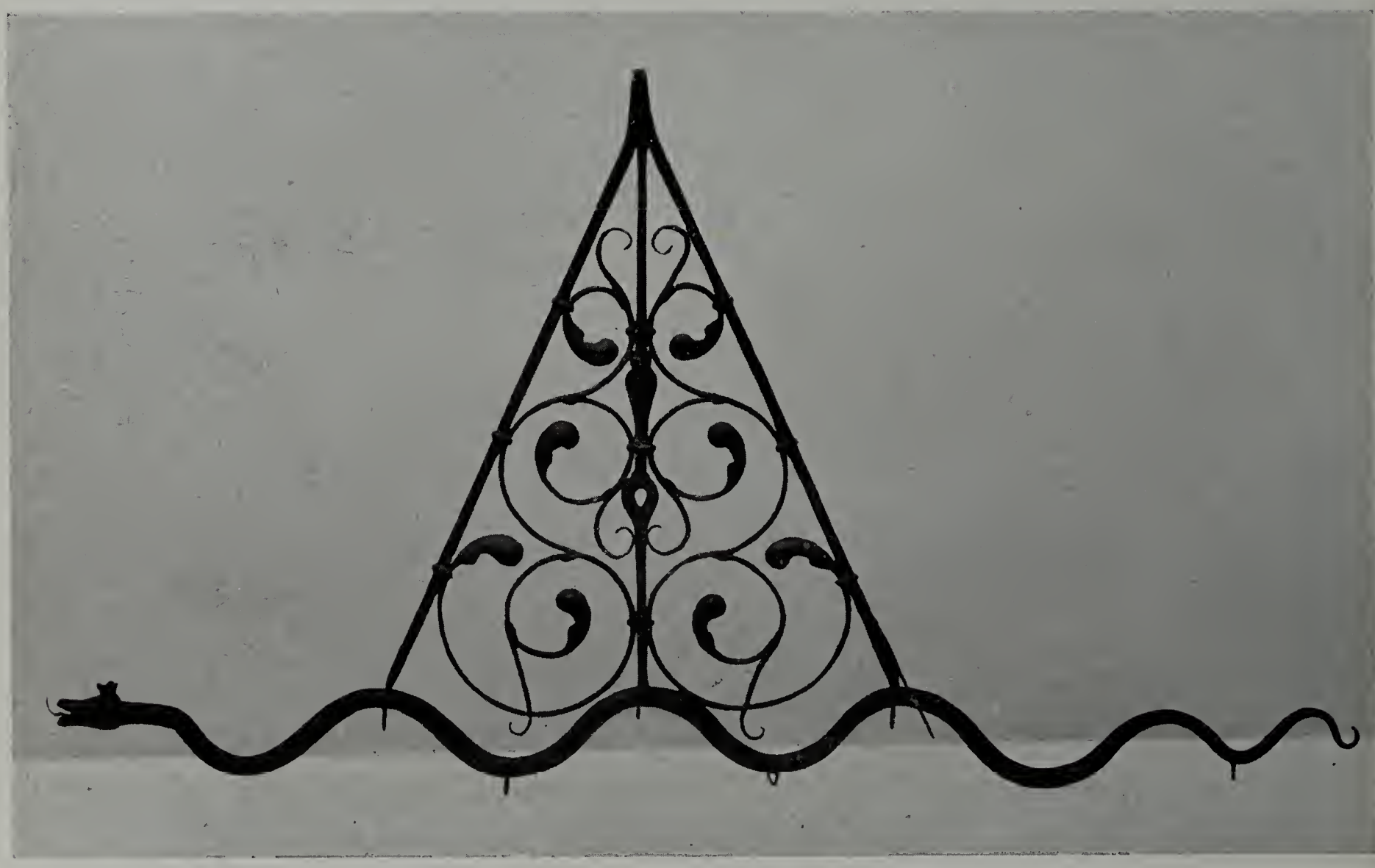


134

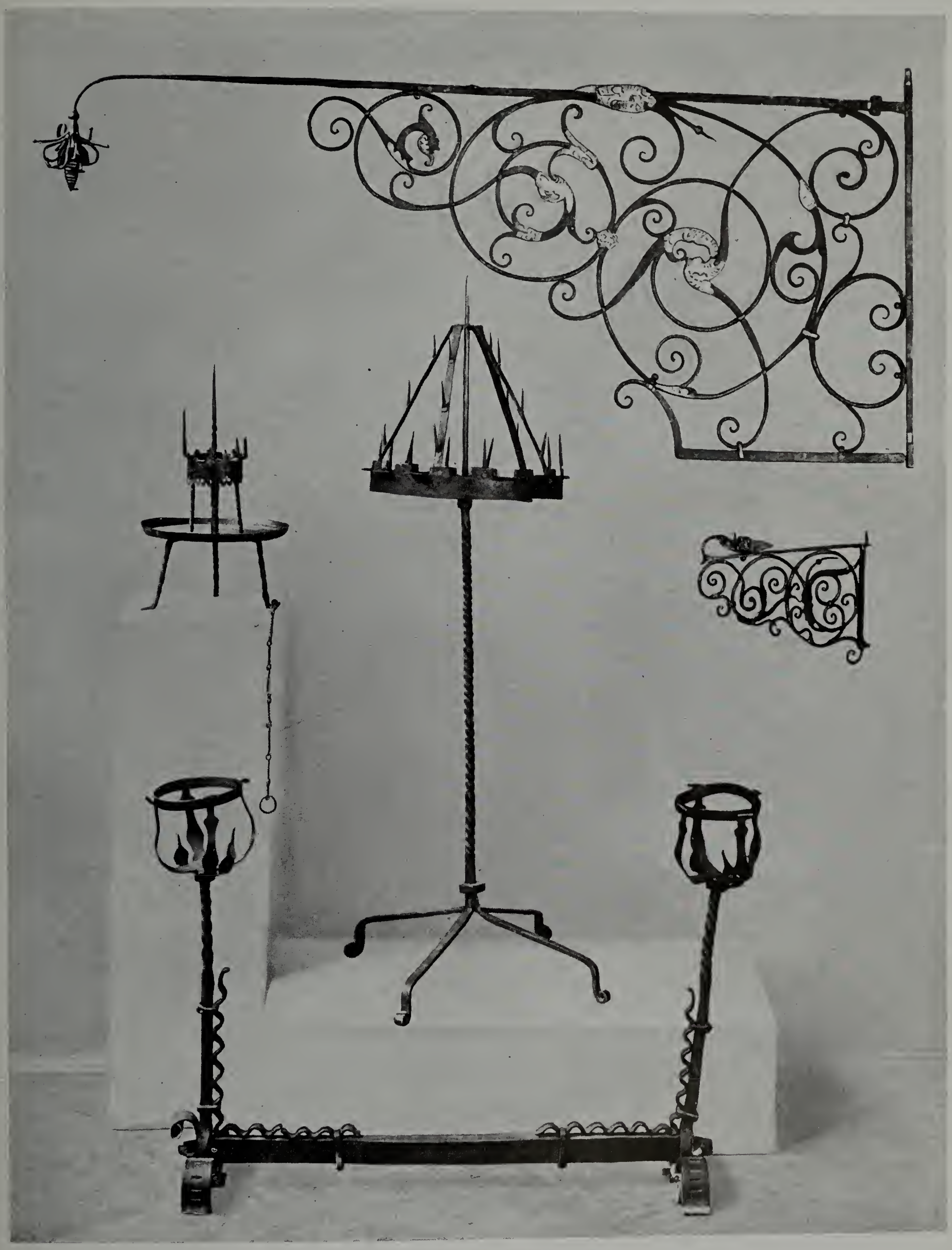
TAFEL IV

135

133



141



148
139

142
145

151
139

TAFEL VI

223

227

228

270

267

268

TAFEL VII

TAFEL VIII

273

278

279

275

TAFEL X

276

277

287

288

TAFEL XII

298

289

293 295 294

314

317

TAFEL XVIII

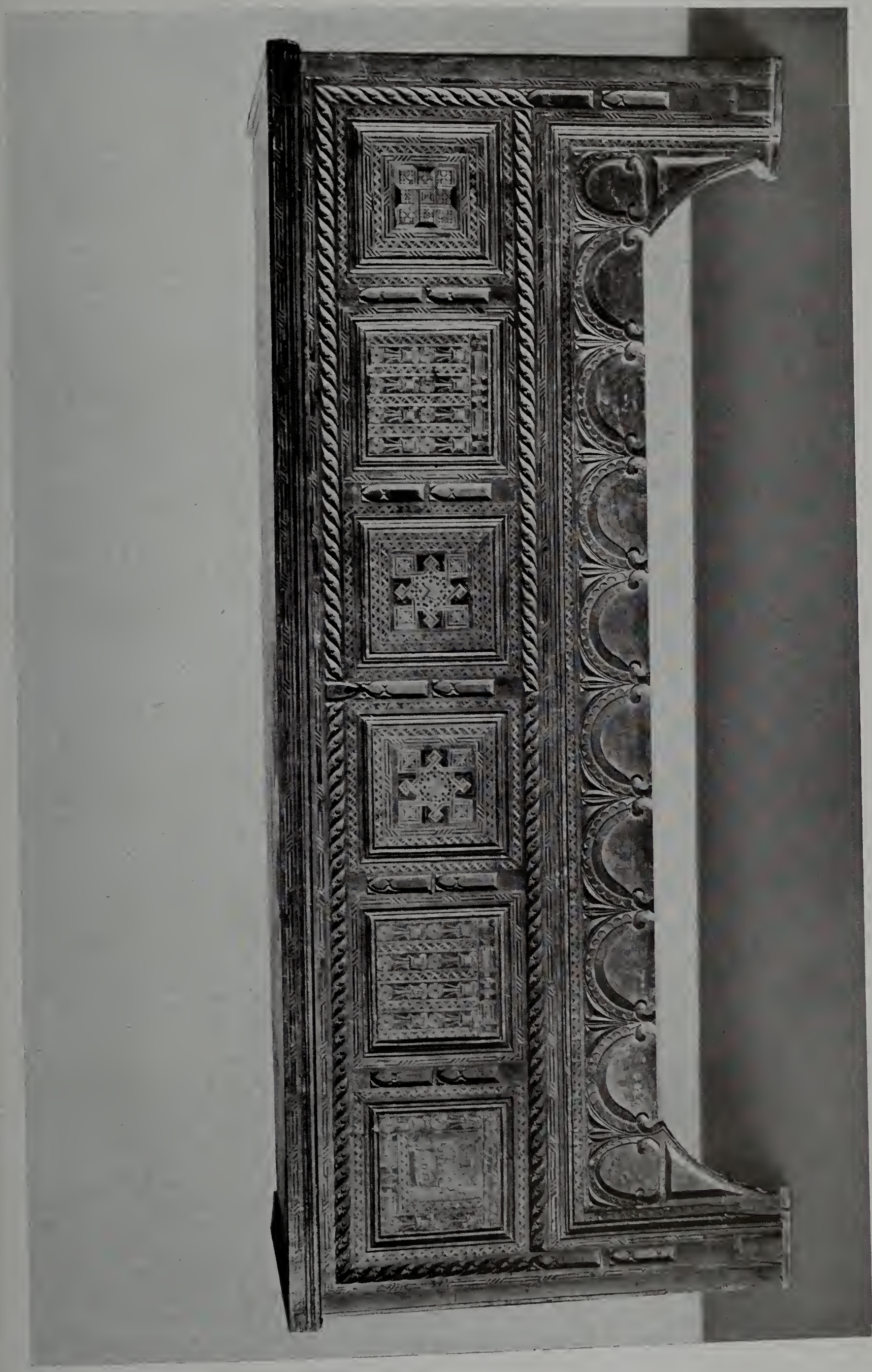
330

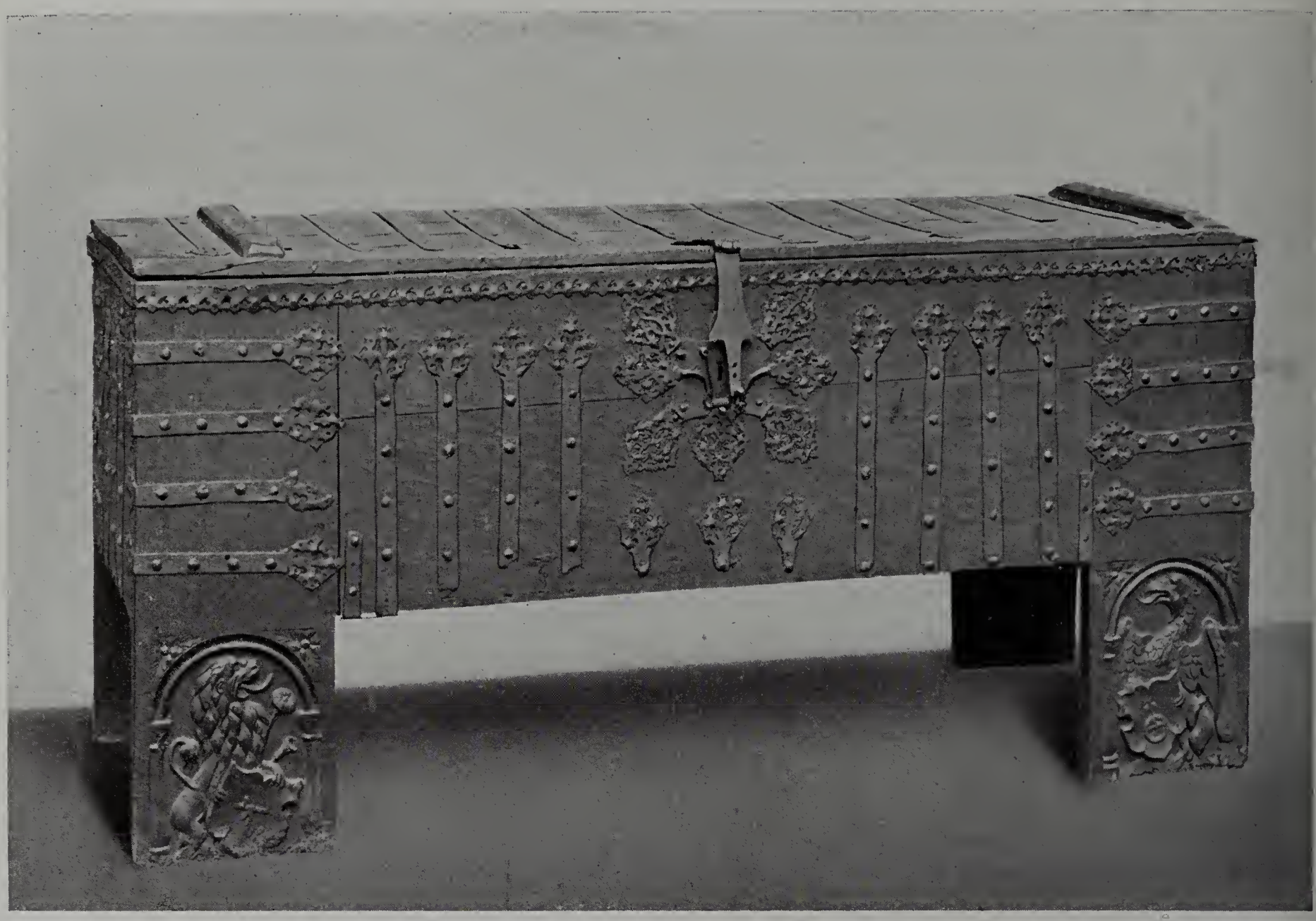
336

TAFEL XXII

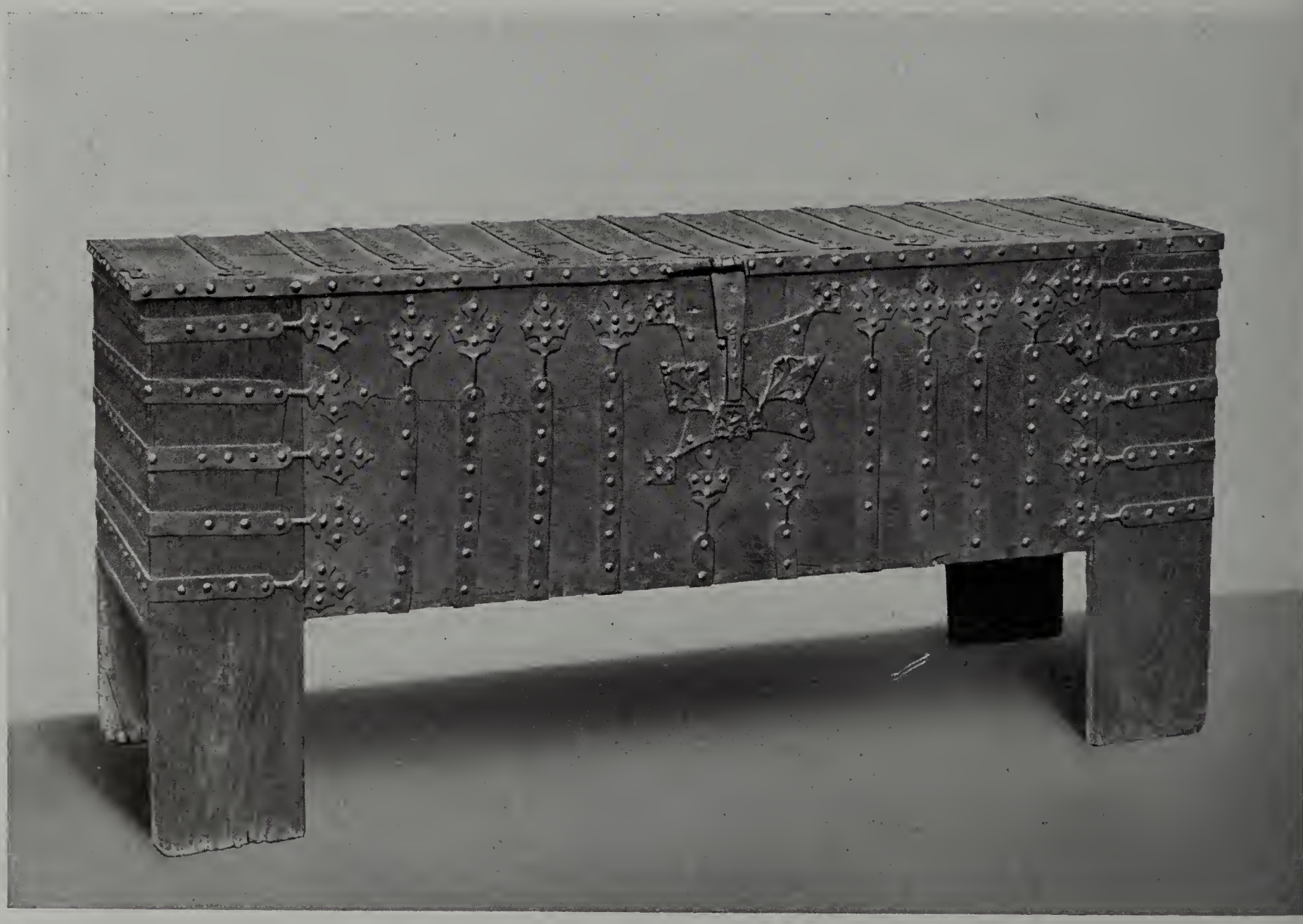
333

334





338



339

TAFEL XXVIII

347

346

348

350

355

356

357

359

361

362

363

366

TAFEL XXXVI

373

369

383 384

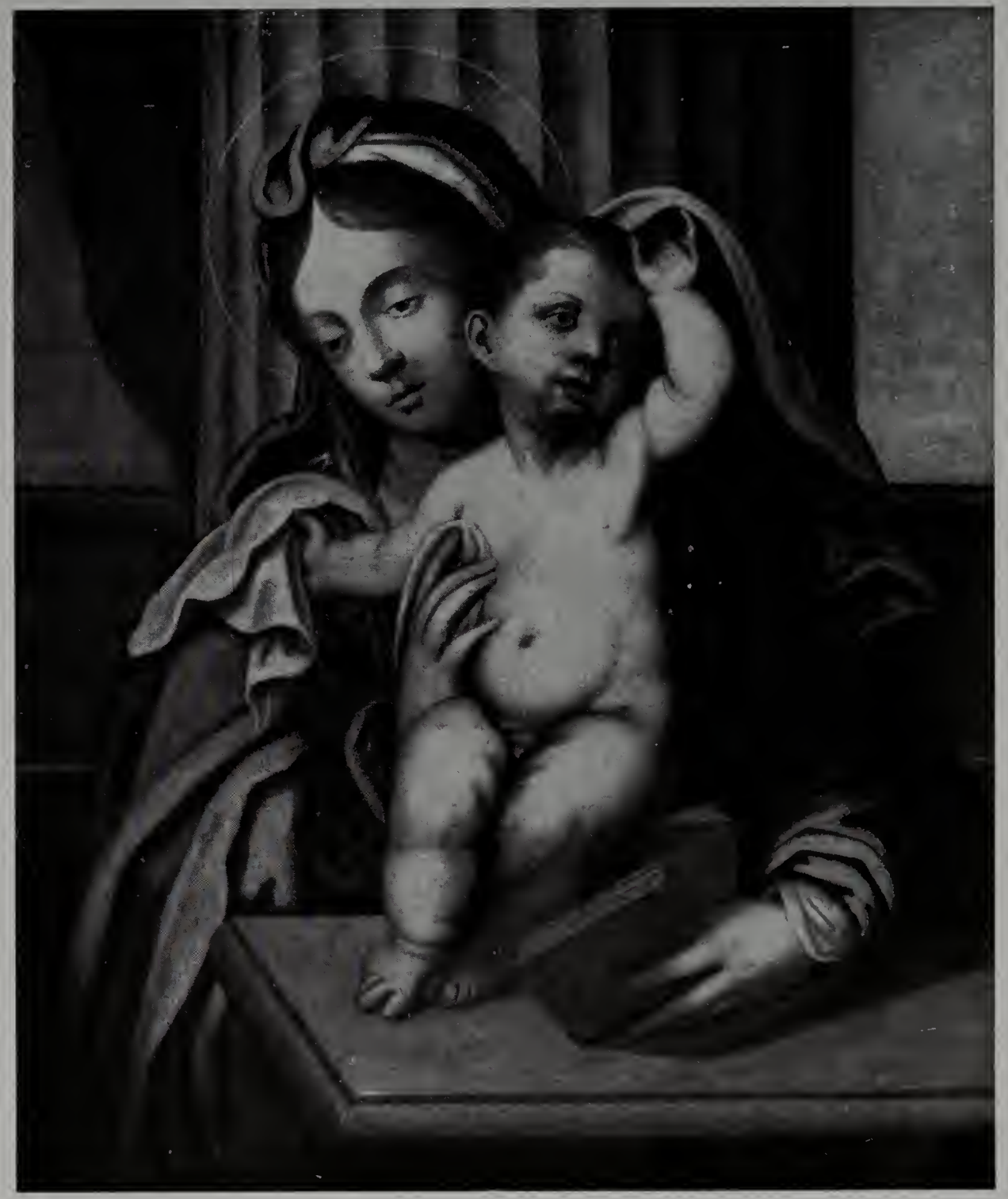
382 385

490 Umbrotoskanisch

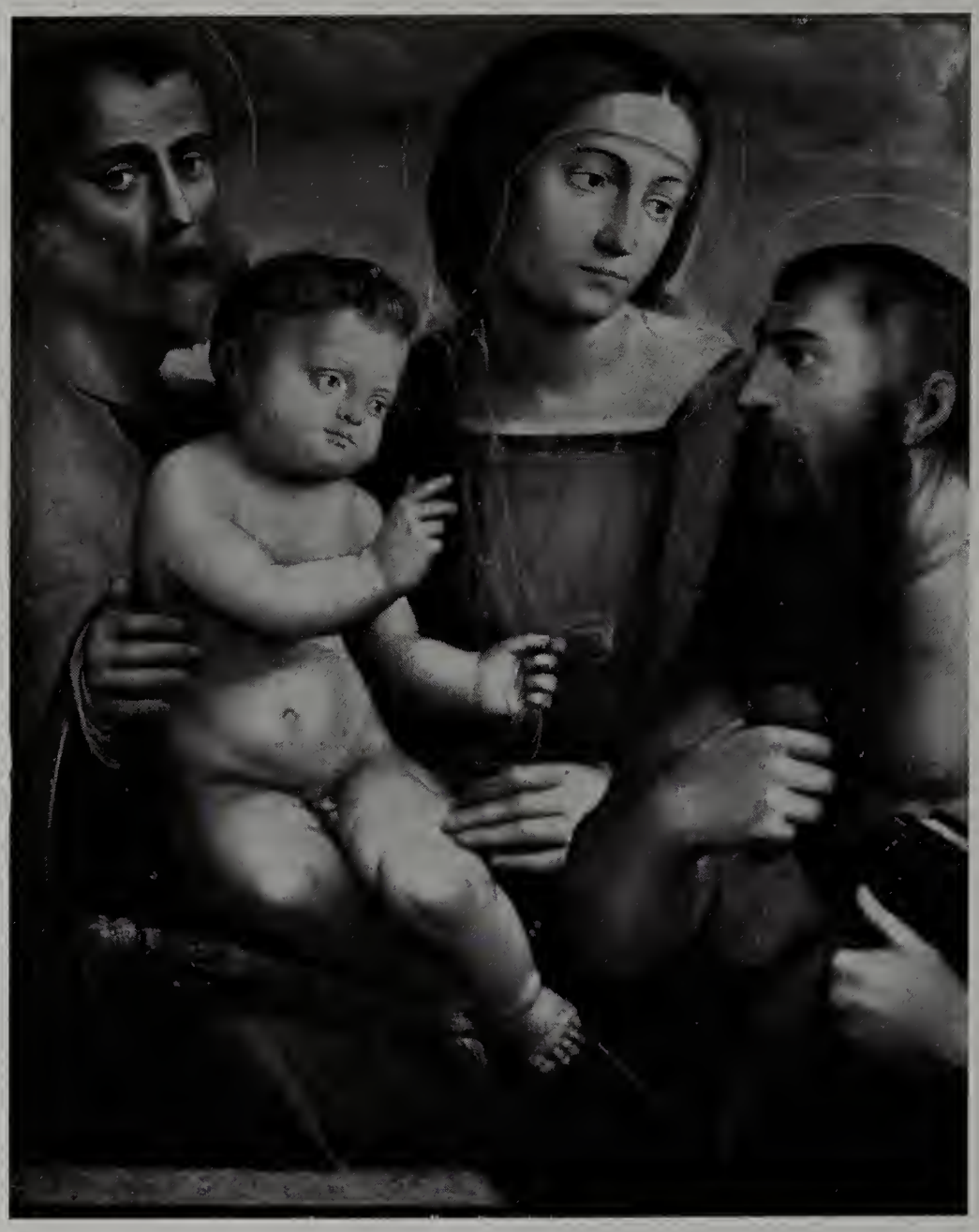
562 Veronese

489 Oberitalien, Anf. 15. Jahrh.

409 Fra Bartolomeo — Nachfolger



491 Oberitalien



459 Art des Francia

418 Canaletto — Nachfolger

567

415 A. Bouts

517 Joos v. Cleve

462 Fr. Francken

565 De Wet

551 Spanisch, 17. Jahrh.

416 Pieter Brueghel d. J.

560 Verhaeght

561 Verhaeght

537 Poussin

419 Cariani?

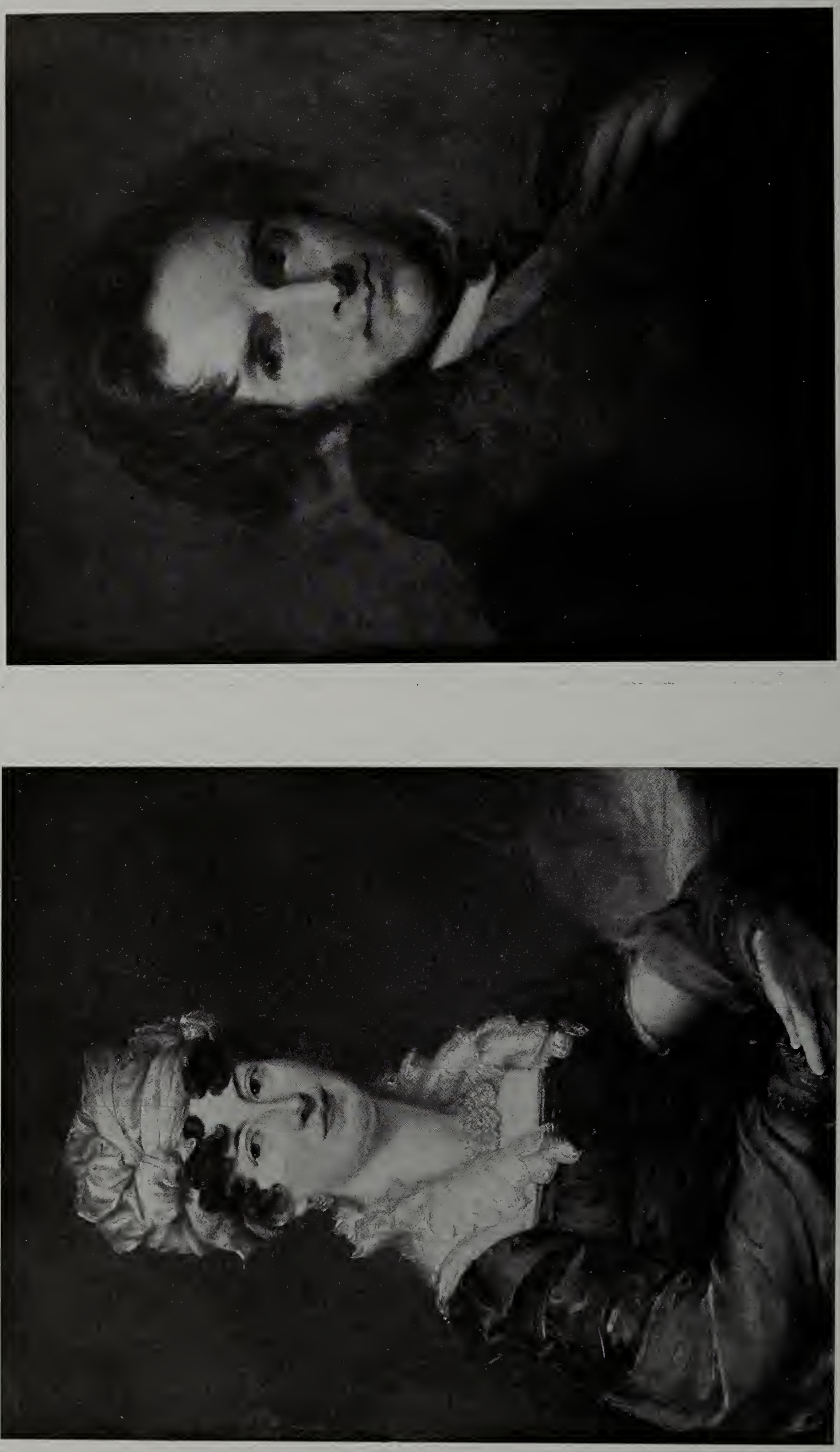
507 Leyster

564 Vos

499 Jordaens

404 Backer

405 Backer



540 Reynolds

505 Lawrence

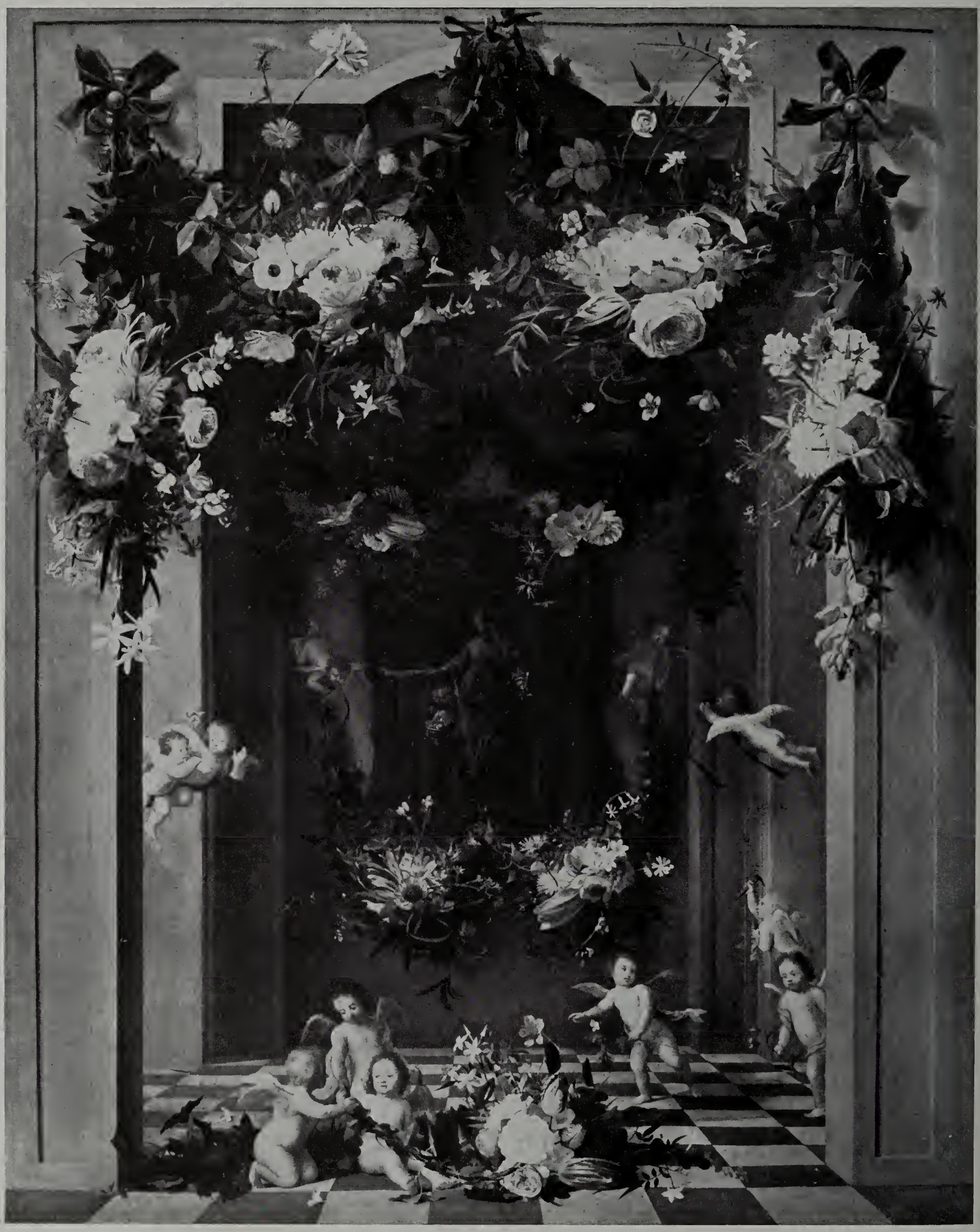
424a Cuyp

455 Englisch, um 1800

484 Ruysdael-Schule

417 Brueghel-Schule

461 Fr. Francken d. J.



407 Van der Baren

547

474

550 Snyders

413 Beyeren

406 Bakhuysen

518 Art des W. v. d. Velde

TAFEL LX

548 Slingeland

420 Cleef

506 Lenain

553 Valck

479 Holländisch (Rychaert?)

544 Saftleven

470 Gael

501 Keyser

454 Droochsloot

424 Cuyp zugeschr.

515 V. d. Neer

514 V. d. Neer

508 Heeremans

509 Heeremans

513 Morland

545 Herm. Saftleven

559 Verbeeck

477 Holländisch, 17. Jahrh.

J. B. Huet Del. N°565 — LE LOUP BERGER — Demarteau Sculp.
A Paris chez Demarteau Graveur rue de la Pelleterie a la Cloche

576

Par Boucher 1er Peintre du Roy. — Gravé par Demarteau 1773

VENUS COURONNÉE PAR LES AMOURS

A Paris chez Demarteau Graveur et Pensionaire du Roy rue de la Pelleterie a la Cloche — N°378.

572

Dessiné par J. B. Huet Pre du Roi *Gravé par Demarteau*

A Paris chés Demarteau Graveur et Pensionnaire du Roi rue de la Pelleterie a la Cloche *N.° 491.*

Dessiné par J. B. Huet Peintre du Roi *Gravé par Demarteau*

A Paris chés Demarteau Graveur et Pensionnaire du Roi, rue de la Pelleterie a la Cloche *N.° 492*

574

575

582

579

INNOCENT MISCHIEF.

AMSTERDAM

INNOCENT REVENGE.